

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen  
für die Bauwirtschaft**

**März 1960**



**W. KOHLHAMMER VERLAG**

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen  
für die Bauwirtschaft**

**März 1960**



Jahrgang 1960 · Nr. 3

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

# Inhalt

	Seite
<b>I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)</b>	
Allgemeine Hinweise . . . . .	4
Das Bauhauptgewerbe im Berichtsmonat . . . . .	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung . . . . .	5
<b>A. Bundesergebnisse</b>	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter . . . . .	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten . . . . .	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten . . . . .	8
<b>B. Länderergebnisse</b>	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter . . . . .	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten . . . . .	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten . . . . .	11
<b>II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik</b>	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat . . . . .	12
Graphische Darstellung . . . . .	13
<b>A. Baugenehmigungen</b>	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren . . . . .	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern . . . . .	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau . . . . .	17
b) Nichtwohnbau . . . . .	17
<b>B. Baufertigstellungen</b>	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben . . . . .	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern . . . . .	18
<b>III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken</b>	
<b>A. Wohnungen</b>	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel . . . . .	19
b) Geförderte Wohnungen insgesamt . . . . .	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau . . . . .	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen) . . . . .	19
<b>B. Erwerbstätigkeit</b>	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer . . . . .	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen . . . . .	20
3. Umfang und Dauer der Streiks . . . . .	20
<b>C. Industrie</b>	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte <u>hauptbeteiligte</u> Industriegruppen . . . . .	21
b) für ausgewählte <u>beteiligte</u> Industriegruppen und -zweige . . . . .	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse) . . . . .	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden). . . . .	24
<b>D. Handel und Verkehr</b>	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels . . . . .	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen . . . . .	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz . . . . .	25
<b>E. Geld und Kredit</b>	
1. Sparverkehr . . . . .	25
2. Entwicklung der Bausparkassen . . . . .	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute . . . . .	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glas-industrie, Hoch- und Tiefbau) . . . . .	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren . . . . .	26
<b>F. Preise</b>	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise . . . . .	27
b) Weltmarktpreise . . . . .	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrieprodukte . . . . .	28
3. Preisindizes im Wohnungsbau	
a) Preisindex für den Wohnungsbau . . . . .	28
b) Preisindex für Wohngebäude (Neuberechnung) . . . . .	28
<b>G. Löhne</b>	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen . . . . .	29
2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe . . . . .	29

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1959	
a) Im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1958 und 1959 insgesamt veranschlagte Finanzierungsmittel . . . . .	30
b) Mit öffentlichen Mitteln 1958 und 1959 insgesamt geforderte Wohnungen . . . . .	30
c) Wohnungsgrößen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1959 . . . . .	30
d) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1959 . . . . .	31
e) Mietwohnungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau nach Mietgruppen . . . . .	31
2. Der Bauüberhang an Wohnbauten am 31. Dezember 1959	
a) nach Ländern . . . . .	31
b) nach Bauherrn . . . . .	32
3. Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen . . . . .	32
I. Witterungscharakter im März 1960 . . . . .	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1958 bis Februar 1959 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft März 1959, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen).

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juli 1959  
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen sowie nach Handwerk und Industrie -  
erscheinen im M a i 1960 mit einem Textbericht über das Bauhauptgewerbe im Jahre 1959 als

Reihe 2 der Serie  
"Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen"

Zu beziehen durch W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes -  
Mainz, Bahnhofplatz 2

## Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
JD	=	Jahres-	0	an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als die
VjD	=	Vierteljahres- } durchschnitt				Hälfte der kleinsten Einheit, die in
MD	=	Monats- }				der Tabelle zur Darstellung gebracht
JE	=	Jahresende				werden kann
P	=	vorkläufige Zahl	.	an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
R	=	berichtigte Zahl	...	an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofplatz 2 -

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet  
Erschienen im M a i 1960

# I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

## Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten; in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe völlig.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1 – 19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben 26 vH Betriebe mit 79 vH der Beschäftigten und 79 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber
Löhne und Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
Geleistete Arbeitsstunden	= die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

### Das Bauhauptgewerbe im März 1960

Im Monat März war erstmals in diesem Jahre bei allen Arten von Bauten ein kräftiger Anstieg der Bautätigkeit festzustellen. Die Zahl der Beschäftigten ist im Laufe des Monats um 128 000 (+ 11 vH) auf 1 332 000 gestiegen. Von dem Zugang gehörten 61 000 zu den Facharbeitern, deren Zahl auf 668 000 (+ 10 vH) anstieg, und 66 000 zu den Helfern und Hilfsarbeitern, deren Zahl sich auf 467 000 (+ 17 vH) erhöhte. Die Gesamtzahl der Beschäftigten war am 31. März 1960 um 45 000 (+ 3,5 vH) höher als Ende März 1959. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden stieg gegenüber Februar 1960 um 72 Mill. (+ 52 vH) auf 210 Mill. An dieser Belegung der Bautätigkeit war am stärksten der Wohnungsbau beteiligt. Die für ihn geleisteten Arbeitsstunden stiegen um 33 Mill. (+ 60 vH) auf 88 Mill. Ihm folgte der öffentliche und Verkehrsbau, bei dem sich die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden im Hochbau um 5,6 Mill. (+ 42 vH) auf 19 Mill. und im Tiefbau um 19 Mill. (+ 60 vH) auf 50 Mill. erhöhte. Im landwirtschaftlichen Bau ergab sich gegenüber Februar ein Zuwachs um 3,7 Mill. (+ 137 vH) auf 6,4 Mill. Arbeitsstunden. Bei arbeitstägllicher Berechnung ergibt sich für die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden von Februar (25 Arbeitstage) auf März (27 Arbeitstage) eine Zunahme um 41 vH.

Insgesamt wurden von Januar bis März 1960 41 Mill. (+ 9,4 vH) Arbeitsstunden mehr geleistet als im 1. Vierteljahr 1959.

### Geleistete Arbeitsstunden im 1. Vierteljahr

in Mill.

#### Bundesgebiet ohne Berlin

Art der Bauten	1. Vierteljahr		Veränderung in vH
	1959	1960	
Wohnungsbau	194,4	195,6	+ 0,6
landwirtschaftlicher Bau	8,7	11,9	+ 37,9
gewerbl. u. industr. Bau	97,1	116,7	+ 20,2
öffentlicher u. Verkehrsbau	137,8	155,0	+ 12,5
davon: Hochbau	38,5	44,4	+ 15,3
Tiefbau	99,3	110,6	+ 11,4
insgesamt	437,9	479,2	+ 9,4

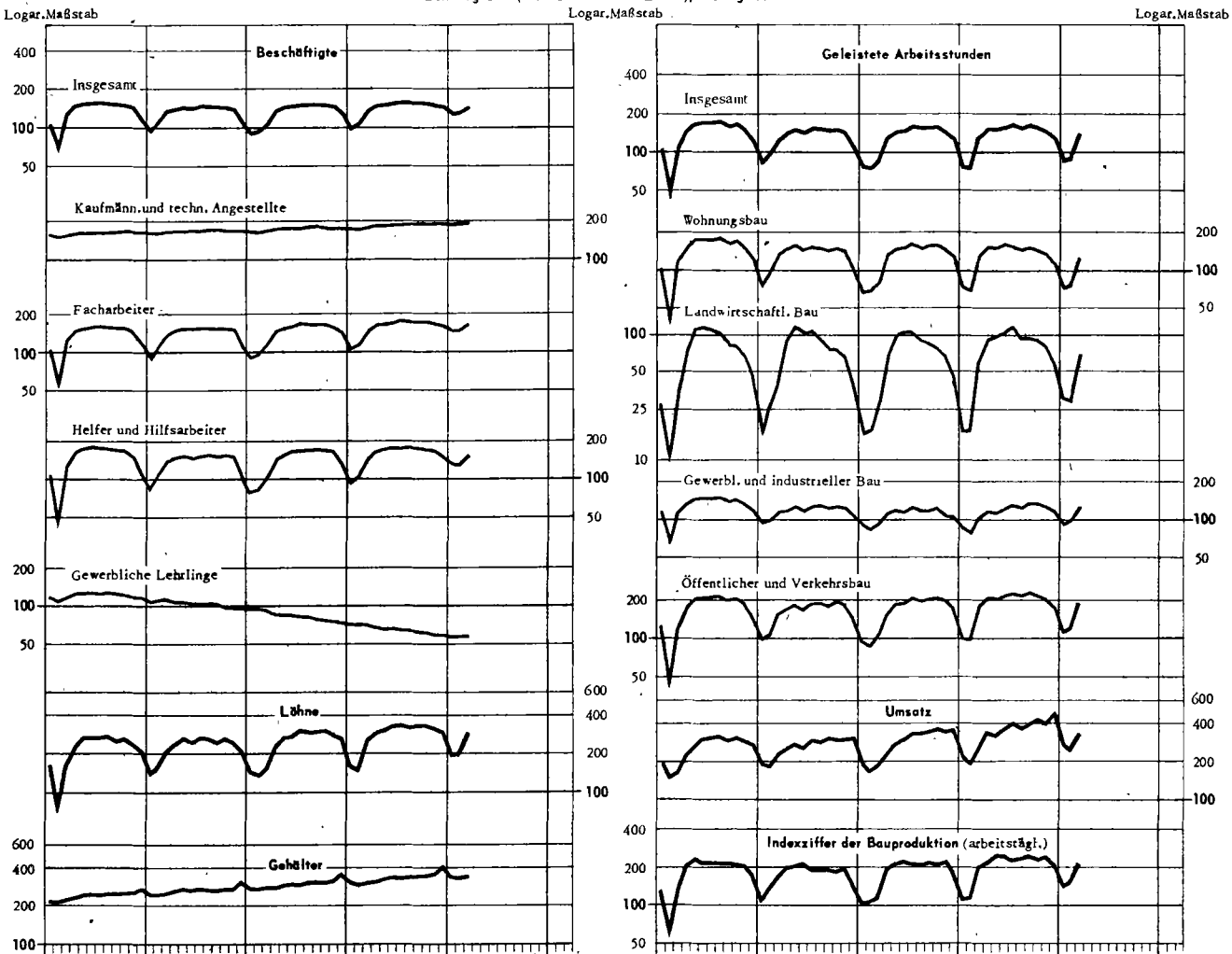
# MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

1950=100

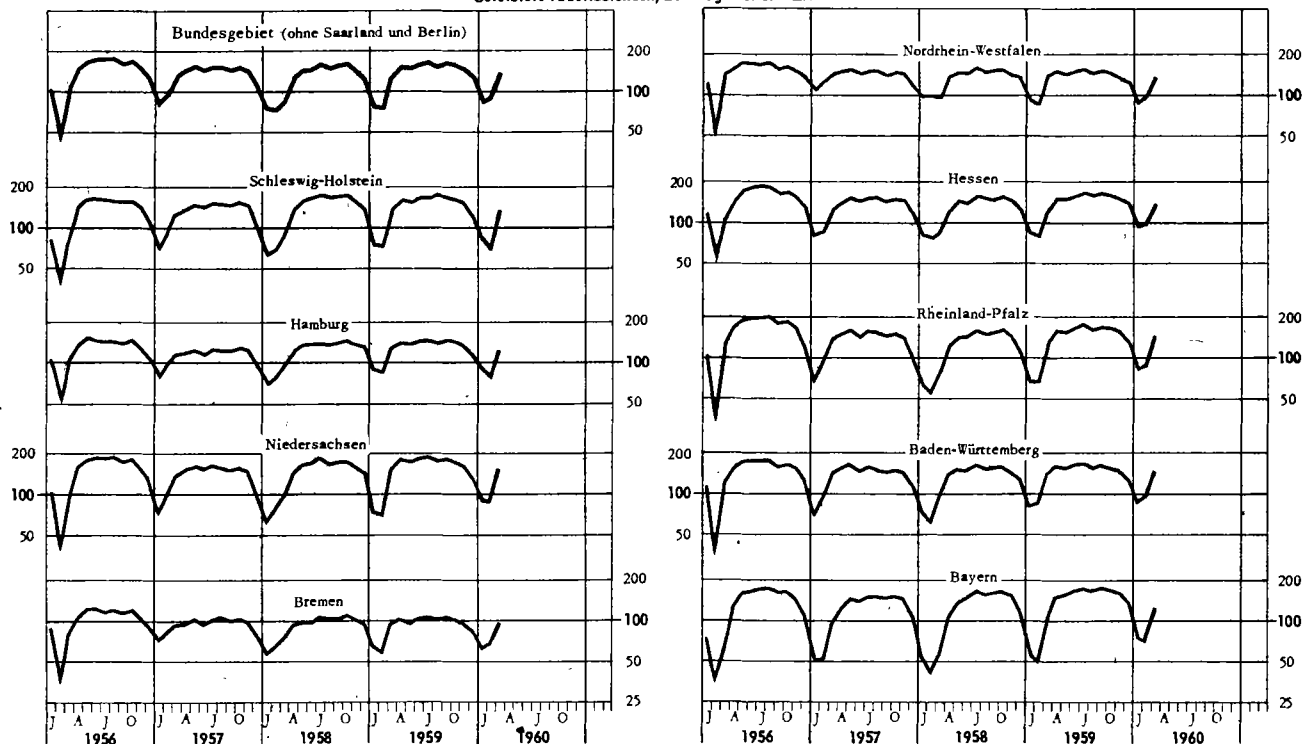
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), wichtige Merkmale

Logar.Maßstab

Logar.Maßstab



## Geleistete Arbeitsstunden, Bundesgebiet und Länder



## 1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit	Beschäftigte 1)							Bruttosumme 1) der	
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge		
1000 DM									
Bundesgebiet ohne Berlin									
Grundzahlen									
1957 JD	1 232 556	68 558	69 871	1 094 127	571 599	423 214	99 314	. 2)	. 2)
1958 JD	1 240 687	67 394	71 631	1 101 662	585 897	437 626	78 139	.	.
1959 JD	1 321 572	66 537	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	.	.
1959 Jan.-März	1 070 549	66 627	72 150	931 772	511 277	353 191	67 304	1 350 064	151 829
1960 Jan.-März	1 245 575	66 027	76 929	1 102 619	626 547	422 907	53 165	.	.
1959 Januar	925 443	66 824	71 796	786 823	434 024	285 442	67 357	.	.
Februar	999 525	66 617	71 854	861 053	477 098	316 767	67 188	.	.
März	1 286 682	66 439	72 801	1 147 442	622 710	457 364	67 368	.	.
April	1 386 862	66 584	74 715	1 245 563	669 752	513 606	62 205	.	.
Mai	1 404 588	66 550	75 089	1 262 949	681 362	521 116	60 471	.	.
Juni	1 427 813	66 494	75 750	1 285 569	692 811	532 200	60 558	.	.
Juli	1 444 070	66 876	76 208	1 300 986	710 428	530 388	60 170	653 366	49 698
August	1 435 436	66 534	76 573	1 292 329	700 035	532 375	59 919	626 410	49 842
September	1 430 653	66 440	76 899	1 287 314	700 743	528 154	58 417	651 002	50 202
Oktober	1 416 895	66 417	77 016	1 273 462	696 965	520 088	56 409	649 404	50 393
November	1 386 462	66 383	77 121	1 242 958	684 448	503 155	55 355	609 416	52 171
Dezember	1 314 434	66 270	76 966	1 171 198	657 041	459 090	55 067	573 603	60 207
1960 Januar	1 201 773	66 061	76 530	1 059 182	605 420	400 328	53 434	383 733	50 399
Februar	1 203 244	65 983	76 794	1 060 467	606 463	401 021	52 983	388 329	50 226
März	1 331 709	66 036	77 462	1 188 211	667 760	467 373	53 078	578 002	51 204
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1959 Januar	- 21,6	- 0,2	- 1,2	- 24,4	- 23,9	- 28,9	- 2,6	.	.
Februar	+ 8,0	- 0,3	+ 0,1	+ 9,4	+ 9,9	+ 11,0	- 0,3	.	.
März	+ 28,7	- 0,3	+ 1,3	+ 33,3	+ 30,5	+ 44,4	+ 0,3	.	.
April	+ 7,8	+ 0,2	+ 2,6	+ 8,6	+ 7,6	+ 12,3	- 7,7	.	.
Mai	+ 1,3	- 0,1	+ 0,5	+ 1,4	+ 1,7	+ 1,5	- 2,8	.	.
Juni	+ 1,7	- 0,1	+ 0,9	+ 1,8	+ 1,7	+ 2,1	+ 0,1	.	.
Juli	+ 1,1	+ 0,6	+ 0,6	+ 1,2	+ 2,5	- 0,3	- 0,6	.	.
August	- 0,6	- 0,5	+ 0,5	- 0,7	- 1,5	+ 0,4	- 0,4	+ 4,1	+ 0,3
September	- 0,3	- 0,1	+ 0,4	- 0,4	+ 0,1	- 0,8	- 2,5	+ 3,9	+ 0,7
Oktober	- 1,0	- 0,0	+ 0,2	- 1,1	- 0,5	- 1,5	- 3,4	- 0,2	+ 0,4
November	- 2,1	- 0,1	+ 0,1	- 2,4	- 1,8	- 3,3	- 1,9	- 6,2	+ 3,7
Dezember	- 5,2	- 0,2	- 0,2	- 5,8	- 4,0	- 8,8	- 0,5	- 5,9	+ 15,0
1960 Januar	- 8,6	- 0,3	- 0,6	- 9,6	- 7,9	- 12,8	- 3,0	- 33,1	- 16,2
Februar	+ 0,1	- 0,1	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,2	- 0,8	+ 1,2	- 0,3
März	+ 10,7	+ 0,1	+ 0,9	+ 12,0	+ 10,1	+ 16,5	+ 0,2	+ 48,8	+ 1,9
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1958	+ 0,7	- 1,7	+ 2,5	+ 0,7	+ 2,5	+ 3,4	- 21,3	.	.
1959	+ 6,5	- 1,3	+ 5,0	+ 7,1	+ 9,9	+ 8,5	- 22,1	.	.
1960 Jan.-März	+ 16,3	- 0,9	+ 6,6	+ 18,3	+ 22,5	+ 15,7	- 21,0	.	.
1959 Januar	+ 11,3	- 1,4	+ 2,9	+ 13,3	+ 18,4	+ 18,3	- 22,2	.	.
Februar	+ 14,4	- 1,7	+ 3,2	+ 17,0	+ 22,3	+ 22,1	- 22,4	.	.
März	+ 24,8	- 1,7	+ 4,1	+ 28,4	+ 30,7	+ 38,0	- 21,4	.	.
April	+ 8,3	- 1,3	+ 5,1	+ 9,0	+ 9,6	+ 14,1	- 23,3	.	.
Mai	+ 4,7	- 1,5	+ 4,8	+ 5,0	+ 6,6	+ 7,4	- 23,0	.	.
Juni	+ 4,3	- 1,3	+ 5,2	+ 4,6	+ 6,4	+ 6,4	- 21,9	.	.
Juli	+ 2,9	- 0,7	+ 6,4	+ 2,8	+ 5,7	+ 2,8	- 21,6	.	.
August	+ 2,3	- 1,2	+ 5,1	+ 2,4	+ 5,3	+ 2,2	- 22,1	.	.
September	+ 1,8	- 1,0	+ 5,4	+ 1,8	+ 5,0	+ 1,2	- 22,1	.	.
Oktober	+ 1,4	- 1,3	+ 5,8	+ 1,3	+ 4,6	+ 0,3	- 22,3	.	.
November	+ 1,1	- 1,2	+ 6,0	+ 1,0	+ 4,5	- 0,3	- 22,3	.	.
Dezember	+ 11,3	- 1,1	+ 5,9	+ 12,5	+ 15,2	+ 14,4	- 20,4	.	.
1960 Januar	+ 29,9	- 1,1	+ 6,6	+ 34,6	+ 39,5	+ 40,2	- 20,7	.	.
Februar	+ 20,4	- 1,0	+ 6,9	+ 23,2	+ 27,1	+ 26,6	- 21,1	.	.
März	+ 3,5	- 0,6	+ 6,4	+ 3,6	+ 7,2	+ 2,2	- 21,2	.	.
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)									
Grundzahlen									
1957 JD	1 200 927	67 401	67 648	1 065 878	557 747	409 949	98 182	5 291 746	461 476
1958 JD	1 206 090	66 251	69 674	1 070 165	570 150	422 663	77 352	5 691 847	507 699
1959 JD	1 287 365	65 406	73 114	1 148 845	628 115	460 444	60 286	6 521 786	571 036
1959 Jan.-März	1 036 900	65 501	70 164	901 235	495 709	338 833	66 693	1 082 102	129 780
1960 Jan.-März	1 215 390	64 913	74 814	1 075 663	611 956	411 007	52 700	1 317 820	146 973
1959 Januar	893 588	65 701	69 831	758 056	418 976	272 318	66 762	306 329	43 083
Februar	966 701	65 489	69 878	831 334	461 804	302 985	66 545	283 144	42 939
März	1 250 411	65 312	70 782	1 114 317	606 348	441 196	66 773	492 629	43 758
April	1 350 151	65 461	72 624	1 212 066	653 427	497 062	61 577	568 739	44 678
Mai	1 368 576	65 415	72 917	1 230 244	665 282	505 134	59 828	585 112	46 425
Juni	1 392 093	65 362	73 566	1 253 165	676 800	516 459	59 906	617 014	48 160
Juli	1 409 125	65 741	74 030	1 269 354	694 078	515 773	59 503	636 781	48 002
August	1 401 015	65 389	74 389	1 261 237	683 956	517 940	59 341	610 507	48 165
September	1 396 758	65 298	74 719	1 256 741	684 841	514 046	57 854	634 612	48 527
Oktober	1 383 090	65 289	74 851	1 242 950	681 111	505 946	55 893	632 977	48 702
November	1 353 474	65 260	74 950	1 213 264	668 930	489 473	54 861	594 992	50 520
Dezember	1 283 394	65 145	74 832	1 143 417	641 826	447 001	54 590	558 950	58 077
1960 Januar	1 172 718	64 952	74 410	1 033 356	591 055	389 327	52 974	374 718	48 777
Februar	1 173 861	64 862	74 669	1 034 330	592 064	389 743	52 523	379 843	48 593
März	1 299 595	64 925	75 362	1 159 308	652 752	453 952	52 604	563 259	49 603

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.

ERGEBNISSE

2. Umsatz nach der Art der Bauten

		Arbeits- tage	Umsatz 1)						Umsatz für Streitkräfte 2)	
			insgesamt	Wohnungsbau	landwirt- schaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
							zusammen	Hochbau		Tiefbau
Anzahl		1000 DM								
Bundesgebiet ohne Berlin										
Grundzahlen 3)										
1959	Juli	27	2 068 065	831 712	60 685	426 307	749 361	179 064	570 297	36 878
	August	25,8	1 975 738	791 757	55 621	387 474	738 886	175 344	563 542	38 744
	September	26	2 042 135	811 283	51 659	422 472	756 721	180 190	576 531	41 911
	Oktober	27	2 214 514	855 290	56 732	456 703	845 789	208 060	637 729	41 545
	November	24,2	2 033 086	787 242	48 552	424 239	773 053	195 618	577 435	39 058
	Dezember	25	2 409 502	903 245	54 882	552 262	899 113	240 302	658 811	46 561
1960	Januar	24,7	1 413 959	495 457	31 371	341 896	545 235	135 612	409 623	26 329
	Februar	25	1 339 284	502 374	28 224	341 183	467 503	128 916	338 587	21 992
	März	27	1 685 292	635 233	35 769	399 766	614 524	167 281	447 243a)	29 735
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH										
1959	Juli	- 4,4	- 4,6	- 4,8	- 8,3	- 9,1	- 1,4	- 2,1	- 1,2	+ 5,1
	August	+ 0,8	+ 3,5	+ 2,5	- 7,1	+ 9,0	+ 2,4	+ 2,8	+ 2,3	+ 8,2
	September	+ 3,8	+ 8,4	+ 5,4	+ 9,8	+ 8,1	+ 11,8	+ 15,5	+ 10,6	- 0,9
	Oktober	- 10,4	- 8,2	- 8,0	- 14,4	- 7,1	- 8,6	- 6,0	- 9,5	- 6,0
	November	+ 3,3	+ 18,5	+ 14,7	+ 13,0	+ 30,2	+ 16,3	+ 22,8	+ 14,1	+ 19,2
	Dezember									
1960	Januar	- 1,2	- 41,3	- 45,1	- 42,8	- 38,1	- 39,4	- 43,6	- 37,8	- 43,5
	Februar	+ 1,2	- 5,3	+ 1,4	- 10,0	- 0,2	- 14,3	- 4,9	- 17,3	- 16,5
	März	+ 8,0	+ 25,8	+ 26,4	+ 26,7	+ 17,2	+ 31,4	+ 29,8	+ 32,1	+ 35,2
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)										
Grundzahlen										
1957	JS	.	15 978 229	6 810 554	374 785	3 703 591	5 089 299	1 341 525	3 747 774	271 362
1958	JS	.	17 172 465	7 365 897	392 668	3 708 595	5 705 305	1 397 327	4 307 978	285 696
1959	JS	.	21 057 234	8 478 962	570 235	4 398 574	7 609 463	1 865 952	5 743 511	389 474
1959	Jan.-März	.	3 418 826	1 376 939	64 040	780 303	1 197 544	311 138	886 406	53 588
1960	Jan.-März	.	4 337 467	1 605 621	95 019	1 052 983	1 583 844	418 378	1 165 466b)	78 027
1959	Juli	27	2 016 002	816 166	60 623	413 580	725 635	171 889	553 744	36 878
	August	25,8	1 930 835	779 868	55 588	377 127	718 252	168 815	549 437	38 744
	September	26	1 997 320	798 441	51 474	413 179	734 226	174 305	559 921	41 911
	Oktober	27	2 165 781	840 031	56 601	444 764	824 385	201 817	622 568	41 545
	November	24,2	1 988 789	773 214	48 450	413 317	753 808	189 149	564 659	39 058
	Dezember	25	2 352 337	886 772	54 667	537 109	873 789	232 199	641 590	46 501
1960	Januar	24,7	1 377 458	486 772	31 159	332 579	526 948	129 792	397 156	26 300
	Februar	25	1 311 616	494 580	28 187	332 600	456 249	125 447	330 802	21 992
	März	27	1 648 393	624 269	35 673	387 804	600 647	163 139	437 508	29 735
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH										
1959	Juli	+ 8,0	+ 7,4	+ 4,0	- 9,3	+ 8,0	+ 12,8	+ 17,7	+ 11,4	+ 17,8
	August	- 4,4	- 4,2	- 4,4	- 8,3	- 8,8	- 1,0	- 1,8	- 0,8	+ 5,1
	September	+ 0,8	+ 3,4	+ 2,4	- 7,4	+ 9,6	+ 2,2	+ 3,3	+ 1,9	+ 8,2
	Oktober	+ 3,8	+ 8,4	+ 5,2	+ 10,0	+ 7,6	+ 12,3	+ 15,7	+ 11,2	- 0,9
	November	- 10,4	- 8,2	- 8,0	- 14,4	- 7,1	- 8,6	- 6,3	- 9,3	- 6,0
	Dezember	+ 3,3	+ 18,3	+ 14,7	+ 12,8	+ 30,0	+ 15,9	+ 22,8	+ 13,6	+ 19,1
1960	Januar	- 1,2	- 41,4	- 45,1	- 43,0	- 38,1	- 39,7	- 44,1	- 38,1	- 43,4
	Februar	+ 1,2	- 4,8	+ 1,6	- 9,5	+ 0,0	- 13,4	- 3,3	- 16,7	- 16,4
	März	+ 8,0	+ 25,7	+ 26,2	+ 26,6	+ 16,6	+ 31,6	+ 30,0	+ 32,3	+ 35,2
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH										
1957		.	+ 2,2	+ 1,7	+ 15,3	+ 0,1	+ 3,5	+ 0,8		- 52,1
1958		.	+ 7,5	+ 8,2	+ 4,8	+ 0,1	+ 12,1	+ 4,2	+ 14,9	+ 5,3
1959		.	+ 22,6	+ 15,1	+ 45,2	+ 18,6	+ 33,4	+ 33,5	+ 33,3	+ 36,3
1960	Jan.-März	.	+ 26,9	+ 16,6	+ 48,4	+ 34,9	+ 32,3	+ 34,5	+ 31,5	+ 45,6
1959	Juli	-	+ 20,1	+ 10,5	+ 33,7	+ 19,1	+ 32,4	+ 33,9	+ 31,9	+ 32,0
	August	-	+ 16,1	+ 7,9	+ 42,2	+ 13,1	+ 26,5	+ 30,0	+ 25,5	+ 39,8
	September	-	+ 16,0	+ 8,3	+ 25,0	+ 16,4	+ 24,9	+ 30,3	+ 23,3	+ 36,9
	Oktober	-	+ 20,3	+ 9,4	+ 52,9	+ 23,3	+ 29,7	+ 34,4	+ 28,3	+ 24,5
	November	+ 3,0	+ 19,8	+ 9,4	+ 52,0	+ 27,1	+ 26,3	+ 32,1	+ 24,5	+ 32,0
	Dezember	-	+ 29,5	+ 15,9	+ 72,3	+ 43,4	+ 35,4	+ 40,6	+ 33,7	+ 37,9
1960	Januar	- 3,9	+ 23,0	+ 7,0	+ 88,7	+ 31,1	+ 33,6	+ 30,7	+ 34,5	+ 48,5
	Februar	+ 4,2	+ 35,4	+ 26,3	+ 109,1	+ 44,7	+ 36,7	+ 43,4	+ 34,3	+ 29,9
	März	+ 12,5	+ 23,9	+ 17,7	+ 4,8	+ 30,7	+ 28,0	+ 31,2	+ 26,9	+ 57,0

1) ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einseh. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.- a) Davon et a 48 vH Straßenbau.- b) Davon etwa 43 vH Straßenbau.



noch: A. BUNDESERGEBNISSE  
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1 000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden 1)							Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	zusammen	Hochbau	Tiefbau	
öffentlicher und Verkehrsbau								
Bundesgebiet ohne Berlin								
Grundzahlen								
1957 JS	2 438 678	1 132 461	78 935	509 427	717 855	193 390	524 465	25 779
1958 JS	2 403 436	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550 467	27 823
1959 JS	2 556 145	1 139 535	83 178	500 622	832 210	220 635	611 577	34 561
1959 Jan.-März	437 941	194 366	8 656	97 078	137 841	38 539	99 302	5 592
1960 Jan.-März	479 200	195 571	11 936	116 669	155 024	44 434	110 590 a)	6 126
1959 Januar	119 578	51 186	1 511	29 973	36 908	10 487	26 421	1 478
Februar	114 946	48 529	1 592	28 689	36 136	10 497	25 639	1 535
März	203 417	94 651	5 553	38 416	64 797	17 555	47 242	2 579
April	238 574	111 526	8 421	42 210	76 417	19 422	56 995	3 018
Mai	232 659	108 808	8 855	40 512	74 484	18 138	56 346	3 119
Juni	246 412	114 665	9 246	43 531	78 970	19 631	59 339	3 255
Juli	252 386	111 309	10 503	47 790	82 784	21 372	61 412	3 531
August	239 854	106 525	8 555	45 708	79 066	20 894	58 172	3 327
September	249 726	110 785	8 577	47 985	82 379	21 776	60 603	3 597
Oktober	242 173	104 197	8 420	48 294	81 262	21 973	59 289	3 452
November	224 899	96 756	7 271	45 682	75 190	20 848	54 342	3 070
Dezember	191 521	80 598	5 274	41 832	63 817	18 040	45 777	2 600
1960 Januar	130 495	52 425	2 836	33 563	41 671	12 206	29 465	1 689
Februar	138 369	55 042	2 696	36 083	44 548	13 293	31 255	1 773
März	210 336	88 104	6 404	47 023	68 805	18 935	49 870 b)	2 664
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH								
1959 Januar	- 38,6	- 42,9	- 64,0	- 21,5	- 41,3	- 37,0	- 42,8	- 42,9
Februar	- 3,9	- 5,2	+ 5,4	- 4,3	- 2,1	+ 0,1	- 3,0	+ 3,9
März	+ 77,0	+ 95,0	+248,8	+ 33,9	+ 79,3	+ 67,2	+ 84,3	+ 68,0
April	+ 17,3	+ 17,8	+ 51,6	+ 9,9	+ 17,9	+ 10,6	+ 20,6	+ 17,0
Mai	- 2,5	- 2,4	+ 5,2	- 4,0	- 2,5	- 6,6	- 1,1	+ 3,3
Juni	+ 5,9	+ 5,4	+ 4,4	+ 7,5	+ 6,0	+ 8,2	+ 5,3	+ 4,5
Juli	+ 2,4	- 2,9	+ 13,6	+ 9,8	+ 4,8	+ 8,9	+ 3,5	+ 8,5
August	- 5,0	- 4,3	- 18,5	- 4,4	- 4,5	- 2,2	- 5,3	- 5,8
September	+ 4,1	+ 4,0	+ 0,3	+ 5,0	+ 4,2	+ 4,2	+ 4,2	+ 8,1
Oktober	- 3,0	- 5,9	- 1,8	+ 0,6	- 1,4	+ 0,9	- 2,2	- 4,0
November	- 7,1	- 7,1	- 13,6	- 5,4	- 7,5	- 5,1	- 8,3	- 11,1
Dezember	- 14,8	- 16,7	- 27,5	- 8,4	- 15,1	- 13,5	- 15,8	- 15,3
1960 Januar	- 31,9	- 35,0	- 46,2	- 19,8	- 34,7	- 32,3	- 35,6	- 35,0
Februar	+ 6,0	+ 5,0	- 4,9	+ 7,5	+ 6,9	+ 8,9	+ 6,1	+ 5,0
März	+ 52,0	+ 60,1	+137,5	+ 30,3	+ 54,5	+ 42,4	+ 59,6	+ 50,3
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH								
1958	- 1,4	- 2,0	- 7,2	- 6,4	+ 3,6	- 0,1	+ 5,0	+ 7,9
1959	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1	+ 24,2
1960 Jan.-März	+ 9,4	+ 0,6	+ 37,9	+ 20,2	+ 12,5	+ 15,3	+ 11,4	+ 9,5
1959 Januar	+ 3,1	+ 7,1	+ 3,5	- 8,1	+ 8,3	+ 4,0	+ 10,1	+ 21,0
Februar	+ 2,1	- 0,4	+ 3,4	- 5,6	+ 13,2	+ 10,0	+ 14,5	+ 22,5
März	+ 51,9	+ 67,0	+106,4	+ 13,1	+ 59,8	+ 55,4	+ 61,4	+ 87,6
April	+ 18,3	+ 17,2	+ 29,4	+ 4,0	+ 28,7	+ 25,3	+ 29,9	+ 61,2
Mai	+ 3,4	+ 2,8	- 0,2	- 4,3	+ 9,6	+ 7,2	+ 10,4	+ 44,2
Juni	+ 8,3	+ 6,2	- 0,1	+ 5,5	+ 14,3	+ 13,2	+ 14,6	+ 29,8
Juli	+ 1,2	- 4,9	+ 8,1	+ 3,9	+ 8,2	+ 13,1	+ 6,5	+ 20,3
August	+ 1,9	- 3,0	+ 5,9	+ 5,1	+ 6,7	+ 13,4	+ 4,5	+ 17,9
September	+ 3,5	- 2,1	+ 10,4	+ 9,7	+ 7,6	+ 11,4	+ 6,3	+ 20,5
Oktober	- 0,9	- 8,9	+ 18,3	+ 8,6	+ 3,7	+ 8,5	+ 2,0	+ 7,3
November	+ 1,5	- 6,5	+ 20,0	+ 14,3	+ 4,2	+ 11,5	+ 1,6	+ 6,5
Dezember	- 1,7	- 10,1	+ 25,5	+ 9,6	+ 1,6	+ 8,4	- 0,9	+ 0,5
1960 Januar	+ 9,1	+ 2,4	+ 87,7	+ 12,0	+ 12,9	+ 16,4	+ 11,5	+ 14,3
Februar	+ 20,4	+ 13,4	+ 69,3	+ 25,8	+ 23,3	+ 26,6	+ 21,9	+ 15,5
März	+ 3,4	- 6,9	+ 15,3	+ 22,4	+ 6,2	+ 7,9	+ 5,6	+ 3,3
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
Grundzahlen								
1957 JS	2 379 136	1 109 595	78 734	494 930	695 877	188 322	507 555	25 779
1958 JS	2 339 586	1 086 767	73 139	461 601	718 079	185 476	532 603	27 822
1959 JS	2 493 061	1 118 519	83 637	485 716	805 189	212 252	592 937	34 555
1959 Jan.-März	426 875	190 715	8 637	94 199	133 354	37 340	96 014	5 592
1960 Jan.-März	468 635	192 402	11 898	113 713	150 822	43 024	107 798 a)	6 128
1959 Januar	116 927	50 351	1 511	29 154	35 911	10 235	25 676	1 478
Februar	112 162	47 674	1 587	27 841	35 060	10 239	24 821	1 535
März	197 786	92 690	5 539	37 174	62 383	16 866	45 517	2 579
April	231 872	109 241	8 411	40 776	73 444	18 533	54 911	3 018
Mai	226 980	106 841	8 846	39 246	72 047	17 386	54 661	3 119
Juni	240 029	112 447	9 239	42 148	76 195	18 759	57 436	3 255
Juli	245 923	109 175	10 490	46 313	79 945	20 418	59 527	3 531
August	233 998	104 648	8 545	44 372	76 433	20 006	56 427	3 327
September	243 805	108 831	8 569	46 549	79 856	21 001	58 855	3 597
Oktober	236 329	102 271	8 396	46 851	78 811	21 206	57 605	3 452
November	219 924	95 086	7 254	44 501	73 083	20 158	52 925	3 070
Dezember	187 326	79 264	5 250	40 791	62 021	17 445	44 576	2 594
1960 Januar	127 887	51 693	2 824	32 782	40 588	11 847	28 741	1 687
Februar	135 619	54 310	2 691	33 195	43 423	12 938	30 485	1 773
März	205 129	86 399	6 383	45 736	66 611	18 239	48 372 b)	2 664

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.- a) Davon etwa 39 vH Straßenbau.- b) Davon etwa 45 vH Straßenbau.

# **B. LÄNDERERGEBNISSE** **1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter**

Zeit	Beschäftigte 1) 2)							Bruttosumme 1) der		
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter	
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge			
										Anzahl
									1000 DM	
Schleswig-Holstein										
1959 Jan.-März	45 038	2 829	2 500	39 709	20 640	13 001	5 468	46 113	4 382	
1960 Jan.-März	55 904	2 745	2 676	50 483	26 793	18 519	5 171	52 383	4 906	
1959 Februar	41 613	2 834	2 477	36 302	19 355	11 455	5 492	11 328	1 442	
1959 März	56 624	2 811	2 532	51 281	26 136	19 732	5 413	22 363	1 480	
1960 Februar	53 240	2 744	2 663	47 833	25 741	16 930	5 162	12 558	1 600	
1960 März	59 804	2 747	2 698	54 359	28 275	20 922	5 162	24 387	1 667	
Hamburg										
1959 Jan.-März	39 346	1 349	3 385	34 712	20 038	12 165	2 409	53 817	7 025	
1960 Jan.-März	44 795	1 345	3 481	39 969	24 442	13 378	2 149	59 363	7 912	
1959 Februar	37 813	1 349	3 395	33 069	19 337	11 306	2 426	14 292	2 347	
1959 März	45 428	1 349	3 429	40 650	23 708	14 568	2 374	24 013	2 375	
1960 Februar	43 496	1 343	3 487	38 666	23 878	12 635	2 153	15 594	2 645	
1960 März	46 477	1 340	3 511	41 626	25 173	14 316	2 137	25 413	2 652	
Niedersachsen										
1959 Jan.-März	131 604	8 667	7 455	115 482	60 134	39 021	16 327	125 066	12 673	
1960 Jan.-März	165 234	8 343	8 110	148 781	83 172	52 983	12 626	161 482	15 068	
1959 Februar	119 702	8 669	7 374	103 659	54 224	33 139	16 296	28 881	4 244	
1959 März	171 101	8 535	7 587	154 979	81 121	57 539	16 319	64 426	4 252	
1960 Februar	159 773	8 338	8 089	143 346	80 361	50 408	12 577	43 821	5 047	
1960 März	176 547	8 331	8 213	160 003	88 662	58 681	12 660	72 052	5 096	
Bremen										
1959 Jan.-März	17 400	672	1 194	15 534	8 944	5 445	1 145	20 422	2 321	
1960 Jan.-März	20 196	649	1 243	18 304	10 804	6 699	801	24 757	2 667	
1959 Februar	16 367	676	1 186	14 505	8 537	4 808	1 160	5 227	755	
1959 März	20 699	670	1 195	18 834	10 560	7 164	1 110	9 178	780	
1960 Februar	19 961	650	1 244	18 067	10 693	6 575	799	7 432	891	
1960 März	21 030	648	1 250	19 132	11 202	7 150	780	10 463	905	
Nordrhein-Westfalen										
1959 Jan.-März	360 341	16 249	26 530	317 562	178 398	123 503	15 661	407 726	52 041	
1960 Jan.-März	381 171	16 471	27 227	337 473	195 863	129 694	11 916	462 183	55 435	
1959 Februar	347 611	16 222	26 439	304 950	171 833	117 375	15 742	109 997	17 219	
1959 März	401 552	16 229	26 628	358 695	200 255	142 980	15 460	178 447	17 472	
1960 Februar	372 689	16 483	27 171	329 035	191 846	125 266	11 923	140 307	18 251	
1960 März	396 394	16 462	27 367	352 565	202 825	137 944	11 796	192 471	18 817	
Hessen										
1959 Jan.-März	86 183	6 250	6 038	73 895	41 539	26 484	5 872	86 742	11 072	
1960 Jan.-März	107 325	6 077	6 733	94 515	55 336	34 882	4 297	112 375	13 455	
1959 Februar	79 616	6 262	6 007	67 347	38 169	23 253	5 925	23 606	3 629	
1959 März	101 170	6 218	6 121	88 831	49 244	33 845	5 742	36 648	3 764	
1960 Februar	105 008	6 063	6 709	92 236	54 168	33 765	4 303	33 474	4 419	
1960 März	111 916	6 063	6 786	99 067	58 097	36 736	4 234	45 128	4 487	
Rheinland-Pfalz										
1959 Jan.-März	56 853	4 784	3 557	48 512	25 620	19 564	3 328	54 073	6 025	
1960 Jan.-März	69 966	4 650	3 802	61 514	33 704	25 150	2 660	70 621	6 819	
1959 Februar	53 120	4 785	3 563	44 772	23 841	17 595	3 336	13 766	1 988	
1959 März	71 865	4 788	3 567	63 510	33 334	26 831	3 345	26 120	2 045	
1960 Februar	66 677	4 644	3 770	58 253	31 942	23 662	2 649	20 047	2 242	
1960 März	76 556	4 659	3 845	68 052	37 086	28 322	2 644	31 428	2 299	
Baden-Württemberg										
1959 Jan.-März	160 883	13 601	8 846	138 436	75 706	56 741	5 989	160 202	16 114	
1960 Jan.-März	186 037	13 581	9 658	162 798	90 178	68 197	4 423	191 320	18 677	
1959 Februar	155 751	13 616	8 793	133 342	74 123	53 255	5 964	45 454	5 303	
1959 März	189 269	13 598	8 945	166 726	87 720	72 984	6 022	70 774	5 454	
1960 Februar	183 802	13 571	9 668	160 563	89 653	66 470	4 440	57 216	6 173	
1960 März	195 601	13 610	9 711	172 280	93 605	74 305	4 370	83 501	6 308	
Bayern										
1959 Jan.-März	139 249	11 099	10 658	117 492	64 690	42 308	10 494	127 941	18 127	
1960 Jan.-März	184 761	11 052	11 883	161 826	91 665	61 505	8 656	183 336	22 034	
1959 Februar	115 108	11 076	10 644	93 388	52 385	30 799	10 204	30 593	6 012	
1959 März	192 703	11 114	10 778	170 811	94 270	65 553	10 988	60 660	6 136	
1960 Februar	169 225	11 026	11 868	146 331	83 782	54 032	8 517	49 394	7 325	
1960 März	215 270	11 065	11 981	192 224	107 827	75 576	8 821	78 416	7 372	
Saarland										
1959 Jan.-März	33 650	1 126	1 987	30 537	15 568	14 358	611	32 244	4 856	
1960 Jan.-März	30 185	1 114	2 115	26 956	14 591	11 900	465	.	.	
1959 Februar	32 823	1 128	1 976	29 719	15 294	13 782	643	.	.	
1959 März	36 271	1 127	2 019	33 125	16 362	16 168	595	.	.	
1960 Februar	29 383	1 121	2 125	26 137	14 399	11 278	460	8 486	1 633	
1960 März	32 114	1 111	2 100	28 903	15 008	13 421	474	14 743	1 601	
Berlin (West)										
1959 Jan.-März	38 645	1 390	3 615	33 640	19 037	12 124	2 479	46 914	6 798	
1960 Jan.-März	38 593	1 267	3 478	33 848	19 695	12 131	2 022	44 637	6 979	
1959 Februar	36 701	1 389	3 596	31 716	18 044	11 160	2 512	13 158	2 261	
1959 März	42 806	1 393	3 610	37 803	21 379	13 968	2 456	17 950	2 229	
1960 Februar	37 466	1 273	3 489	32 704	19 282	11 404	2 018	12 256	2 297	
1960 März	41 945	1 286	3 473	37 186	21 398	13 773	2 015	17 579	2 270	

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) Januar - März: Monatsdurchschnitt.

## 2. Umsatz nach der Art der Bauten

Zeit	Arbeits- tage	Umsatz 1)							Umsatz für Streitkräfte 2)
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirt- schaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
						susammen	Hochbau	Tiefbau	
Anzahl		1000 DM							
Schleswig-Holstein									
1959 Jan.-März	.	149 651	68 752	7 865	16 901	56 133	10 681	45 452	4 365
1960 Jan.-März	.	170 004	71 355	9 512	21 201	67 936	13 312	54 624	3 808
1959 Februar	24	43 130	20 526	2 056	5 289	15 259	2 595	12 664	1 585
März	24	54 115	24 453	3 398	5 730	20 534	4 681	15 853	1 847
1960 Februar	25	52 349	22 126	3 280	8 231	18 712	4 047	14 665	1 226
März	27	63 094	26 720	2 872	7 068	26 434	5 041	21 393	1 534
Hamburg									
1959 Jan.-März	.	154 510	50 882	-	37 813	65 815	15 619	50 196	89
1960 Jan.-März	.	173 497	52 537	-	42 108	78 852	17 930	60 922	1 806
1959 Februar	24	43 478	12 463	-	10 141	20 874	4 918	15 956	28
März	24	59 806	20 497	-	14 855	24 454	6 556	17 898	30
1960 Februar	25	46 620	14 511	-	12 041	20 068	4 831	15 237	509
März	27	74 315	20 147	-	16 798	37 370	9 206	28 164	728
Niedersachsen									
1959 Jan.-März	.	395 469	171 567	14 173	69 983	139 746	34 432	105 314	8 156
1960 Jan.-März	.	478 538	195 034	19 526	98 096	165 882	40 847	125 035	8 563
1959 Februar	24	106 416	45 894	3 115	19 331	38 076	9 578	28 498	2 525
März	24	153 096	64 136	6 685	29 333	52 942	13 463	39 479	3 248
1960 Februar	25	140 096	57 403	5 772	30 264	46 657	12 766	33 891	2 143
März	27	189 163	77 427	7 590	35 676	68 470	16 314	52 156	3 942
Bremen									
1959 Jan.-März	.	58 884	24 821	951	14 736	18 376	4 854	13 522	606
1960 Jan.-März	.	73 011	25 908	104	21 309	25 690	7 140	18 550	1 644
1959 Februar	24	17 365	6 915	726	4 273	5 451	1 392	4 059	178
März	24	21 038	10 321	24	5 224	5 469	1 847	3 622	235
1960 Februar	25	21 929	8 271	12	6 753	6 893	2 271	4 622	538
März	27	27 508	10 595	28	7 519	9 366	2 666	6 700	713
Nordrhein-Westfalen									
1959 Jan.-März	.	1 261 179	506 260	9 279	354 105	391 535	98 837	292 698	7 471
1960 Jan.-März	.	1 405 198	527 178	14 344	416 068	447 608	107 853	339 755	8 471
1959 Februar	24	371 319	149 908	2 504	107 925	110 982	27 591	83 391	2 084
März	24	477 553	187 806	4 325	132 277	153 145	39 351	113 794	2 772
1960 Februar	25	442 093	167 115	3 617	137 449	133 912	33 030	100 882	2 796
März	27	557 518	209 697	5 466	155 267	167 088	41 986	125 102	3 391
Hessen									
1959 Jan.-März	.	306 897	115 383	7 326	60 681	123 507	39 840	83 667	7 334
1960 Jan.-März	.	413 279	135 772	10 413	103 089	164 005	48 755	115 250	11 376
1959 Februar	24	91 195	36 033	1 808	18 257	35 097	12 286	22 811	1 754
März	24	100 069	36 960	3 230	20 495	39 384	12 087	27 297	2 342
1960 Februar	25	117 602	40 685	2 842	29 662	44 413	14 129	30 284	3 545
März	27	147 006	49 876	3 834	35 958	57 338	17 489	39 849	3 262
Rheinland-Pfalz									
1959 Jan.-März	.	181 823	66 034	3 010	38 338	74 441	17 646	56 795	8 500
1960 Jan.-März	.	234 721	80 867	5 328	49 461	99 065	23 117	75 948	13 082
1959 Februar	24	52 594	18 973	518	11 250	21 853	5 568	16 285	3 575
März	24	66 704	23 808	1 711	12 638	28 547	6 094	22 453	2 685
1960 Februar	25	67 367	25 072	1 690	13 338	27 267	6 913	20 354	3 016
März	27	91 112	30 624	1 793	19 507	39 188	9 133	30 055	4 774
Baden-Württemberg									
1959 Jan.-März	.	545 855	227 288	10 378	103 322	204 867	52 599	152 268	6 649
1960 Jan.-März	.	663 069	247 556	15 622	149 349	250 542	68 038	182 504	10 742
1959 Februar	24	161 522	71 236	2 050	29 587	58 649	15 564	43 085	2 421
März	24	204 134	79 658	5 238	39 864	79 374	20 469	58 905	2 196
1960 Februar	25	205 168	78 088	4 976	48 758	73 346	20 423	52 923	2 880
März	27	258 364	98 892	5 660	55 787	98 025	27 719	70 306	4 788
Bayern									
1959 Jan.-März	.	364 558	145 952	11 058	84 424	123 124	36 630	86 494	10 418
1960 Jan.-März	.	726 150	269 414	20 170	152 302	284 264	91 386	192 878	18 535
1959 Februar	24	81 799	29 629	703	23 843	27 624	7 986	19 638	2 781
März	24	193 934	82 894	9 433	36 305	65 302	19 787	45 515	3 590
1960 Februar	25	218 392	81 309	5 998	46 104	84 981	27 037	57 944	5 339
März	27	260 313	100 291	8 430	54 224	97 368	33 585	63 783	6 603
Saarland									
1959 Jan.-März	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1960 Jan.-März	.	101 068	27 443	345	29 862	43 418	13 431	29 987	29
1959 Februar	24	.	.	.	.	.	.	.	.
März	24	.	.	.	.	.	.	.	.
1960 Februar	25	27 668	7 794	37	8 583	11 254	3 469	7 785	-
März	27	36 899	10 964	96	11 962	13 877	4 142	9 735	-
Berlin (West) 3)									
1959 Jan.-März	.	142 496	58 574	-	25 437	51 070	19 165	31 905	3 219
1960 Jan.-März	.	140 125	60 833	-	32 577	42 695	14 939	27 756	1 972
1959 Februar	24	43 081	17 189	-	8 089	15 709	5 610	10 099	1 513
März	24	49 744	20 576	-	8 024	18 046	8 007	10 039	842
1960 Februar	25	40 431	17 859	-	9 099	12 278	4 306	7 972	629
März	27	48 985	21 081	-	11 717	14 431	5 604	8 827	564

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

ERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1 000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden 1)							Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	land-wirt-schaftli-cher Bau	gewerb-licher und indu-strieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1959 Jan.-März	19 017	9 529	802	2 003	6 683	1 461	5 222	562
1960 Jan.-März	19 290	8 928	958	2 367	7 037	1 553	5 484	402
1959 Februar	4 849	2 457	175	562	1 655	399	1 256	172
März	9 170	4 596	464	809	3 301	665	2 636	254
1960 Februar	4 691	2 161	219	655	1 656	425	1 231	110
März	9 047	4 158	483	1 020	3 386	683	2 703	188
<u>Hamburg</u>								
1959 Jan.-März	17 625	6 457	-	4 151	7 017	1 593	5 424	22
1960 Jan.-März	16 659	5 264	-	4 381	7 014	1 569	5 445	80
1959 Februar	4 876	1 603	-	1 252	2 021	479	1 542	4
März	7 562	3 068	-	1 581	2 913	710	2 203	13
1960 Februar	4 456	1 233	-	1 279	1 944	432	1 512	26
März	7 076	2 420	-	1 719	2 937	677	2 260	35
<u>Niedersachsen</u>								
1959 Jan.-März	53 338	25 724	1 862	8 675	17 077	4 641	12 436	1 179
1960 Jan.-März	59 983	25 546	2 637	11 971	19 829	5 100	14 729	854
1959 Februar	12 602	5 739	337	2 431	4 095	1 185	2 910	289
März	27 591	13 768	1 184	3 865	8 774	2 242	6 532	603
1960 Februar	16 318	6 680	660	3 583	5 395	1 428	3 967	254
März	27 462	11 866	1 305	5 045	9 246	2 305	6 941	348
<u>Bremen</u>								
1959 Jan.-März	7 714	3 365	51	1 799	2 499	827	1 672	68
1960 Jan.-März	8 280	3 140	25	2 226	2 889	868	2 021	96
1959 Februar	2 051	872	26	524	629	225	404	18
März	3 402	1 547	13	714	1 128	355	773	26
1960 Februar	2 526	959	6	718	843	254	589	28
März	3 487	1 305	14	900	1 268	350	918	57
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1959 Jan.-März	152 365	65 989	1 131	41 560	43 685	11 585	32 100	834
1960 Jan.-März	156 381	64 599	1 533	43 890	46 359	11 804	34 555	860
1959 Februar	41 394	16 605	225	12 658	11 906	3 211	8 695	249
März	67 185	31 312	711	15 566	19 596	5 124	14 472	386
1960 Februar	48 101	19 544	360	14 001	14 196	3 726	10 470	251
März	65 925	28 322	763	17 087	19 753	4 906	14 847	394
<u>Hessen</u>								
1959 Jan.-März	34 940	14 808	763	7 705	11 664	3 778	7 886	806
1960 Jan.-März	40 713	15 412	1 089	10 443	13 769	4 582	9 187	655
1959 Februar	9 701	4 155	173	2 277	3 096	1 103	1 993	220
März	14 980	6 354	395	3 062	5 169	1 486	3 683	307
1960 Februar	12 186	4 548	275	3 265	4 098	1 437	2 661	200
März	16 706	6 356	506	4 040	5 804	1 787	4 017	249
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1959 Jan.-März	22 075	9 195	430	4 785	7 665	2 147	5 518	518
1960 Jan.-März	26 467	10 623	611	5 909	9 324	2 656	6 668	769
1959 Februar	5 508	2 061	85	1 382	1 980	591	1 389	143
März	11 047	4 974	277	1 884	3 912	1 039	2 873	236
1960 Februar	7 495	2 909	145	1 815	2 626	776	1 850	217
März	12 078	5 018	338	2 390	4 332	1 141	3 191	328
<u>Baden-Württemberg</u>								
1959 Jan.-März	66 552	31 549	1 603	12 377	21 023	6 088	14 935	553
1960 Jan.-März	72 585	30 690	2 253	15 753	23 889	7 407	16 482	981
1959 Februar	18 721	8 847	332	3 659	5 883	1 754	4 129	170
März	30 337	14 413	1 021	5 110	9 793	2 701	7 092	242
1960 Februar	21 682	9 056	593	4 872	7 161	2 334	4 827	269
März	32 312	13 773	1 067	6 753	10 719	3 218	7 501	468
<u>Bayern</u>								
1959 Jan.-März	53 249	24 099	1 995	11 114	16 041	5 220	10 821	1 050
1960 Jan.-März	68 277	28 200	2 792	16 773	20 512	7 485	13 027	1 427
1959 Februar	12 460	5 335	234	3 096	3 795	1 292	2 503	270
März	26 512	12 658	1 474	4 583	7 797	2 544	5 253	512
1960 Februar	18 164	7 220	433	5 007	5 504	2 126	3 378	418
März	31 036	13 181	1 907	6 782	9 166	3 172	5 994	597
<u>Saarland</u>								
1959 Jan.-März	11 066	3 651	19	2 909	4 487	1 199	3 288	-
1960 Jan.-März	10 565	3 169	38	2 956	4 402	1 410	2 992	2
1959 Februar	2 784	855	5	848	1 076	258	818	-
März	5 631	1 961	14	1 242	2 414	689	1 725	-
1960 Februar	2 750	732	5	888	1 125	355	770	-
März	5 207	1 705	21	1 287	2 194	696	1 498	-
<u>Berlin (West) 3)</u>								
1959 Jan.-März	16 478	6 739	-	3 172	5 717	2 290	3 427	262
1960 Jan.-März	14 965	6 518	-	3 462	4 577	1 736	2 841	182
1959 Februar	4 725	1 916	-	920	1 627	683	944	78
März	6 254	2 584	-	1 097	2 266	902	1 364	82
1960 Februar	4 204	1 860	-	999	1 232	498	734	57
März	5 941	2 565	-	1 330	1 886	693	1 193	70

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

## II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

### DIE BAUTÄTIGKEIT IM MÄRZ 1960

Im Monatsbericht wurden im Bundesgebiet 48 377 Wohnungen und in Berlin (West) 1 501 Wohnungen zum Bau freigegeben. Das Volumen der genehmigten Nichtwohnbauten belief sich auf 12,6 Mill. m<sup>3</sup> umbauten Raumes im Bundesgebiet und auf 0,1 Mill. m<sup>3</sup> in Berlin (West). Sowohl im Wohnbau als auch im Nichtwohnbau wurden die Baugenehmigungen des März 1959 übertroffen, wobei die geplanten Nichtwohnbauten kräftiger anstiegen (+ 26,9 vH) als die Wohnbauten (+ 9,3 vH). Bei den Nichtwohngebäuden lag das Schwergewicht bei den gewerblichen Betriebsgebäuden (einschl. der sonstigen Nichtwohngebäude) mit einer Zunahme um 30,6 vH.

Die nachstehende Übersicht zeigt die Entwicklung der Baugenehmigungen jeweils im ersten Quartal der Jahre 1957 bis 1960 im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Das Volumen der im ersten Quartal 1957 bis 1960 erteilten Baugenehmigungen  
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

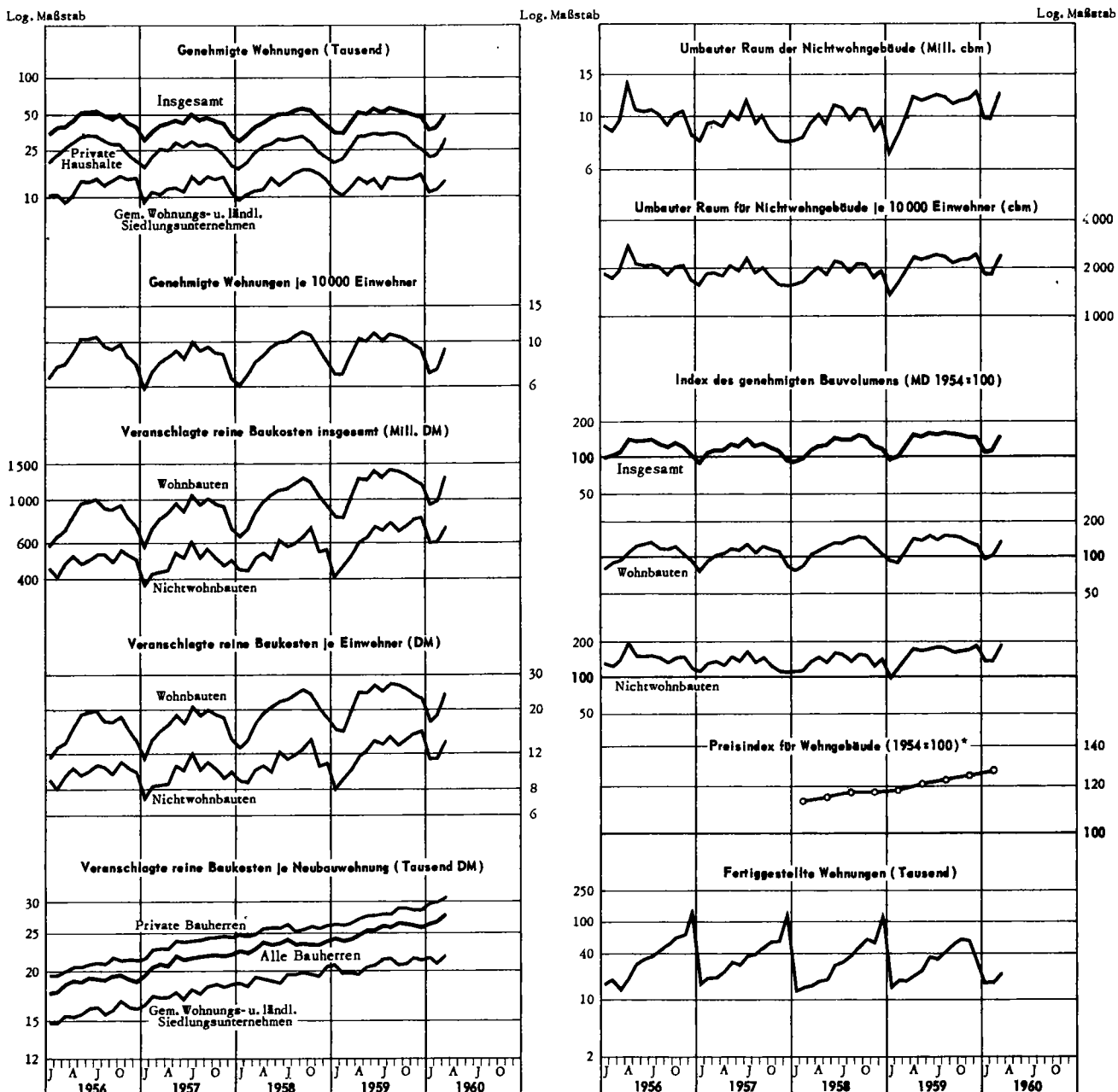
J a h r	Wohnbauten		Nichtwohnbauten									
			insgesamt		und zwar							
					Anstalts- gebäude		Büro- gebäude		landw. Betriebs- gebäude		gewerblich. Betriebs- und sonstige Nichtwohngebäude	
	Wohnung.	Mill. DM	1000 m <sup>3</sup>	Mill. DM	1000 m <sup>3</sup>	Mill. DM	1000 m <sup>3</sup>	Mill. DM	1000 m <sup>3</sup>	Mill. DM	1000 m <sup>3</sup>	Mill. DM
1957	105 313	2 080,2	26 622	1 217,6	1 031	105,9	1 436	109,0	7 646	178,5	16 509	824,2
1958	103 069	2 239,8	25 256	1 386,5	1 748	156,9	1 348	131,9	6 025	165,3	16 135	932,4
1959	112 582	2 629,6	24 941	1 376,4	1 095	115,9	1 657	171,2	6 355	174,8	15 834	914,6
1960	119 419	3 135,8	31 446	1 886,0	2 007	228,5	2 020	199,6	7 160	206,6	20 259	1251,2
1960 gegen 1959 in vH	+ 6,1	+ 19,3	+ 26,1	+ 37,0	+ 83,3	+ 97,2	+ 21,9	+ 16,6	+ 12,7	+ 18,2	+ 27,9	+ 36,8

Bei den Wohnbauten stiegen die von Gemeinnützigen Wohnungs- und ländlichen Siedlungsunternehmen geplanten Wohnungen von 1959 zu 1960 um 4,3 vH und die von privaten Haushalten um 8,7 vH.

Bei den Nichtwohnbauten betrug die Zunahme der genehmigten Bauvorhaben - gemessen am umbauten Raum der Gebäude - bei den Behörden und Verwaltungen 40,2 vH, bei den Betrieben und Unternehmen 25,0 vH und bei den privaten Haushalten 3,2 vH.

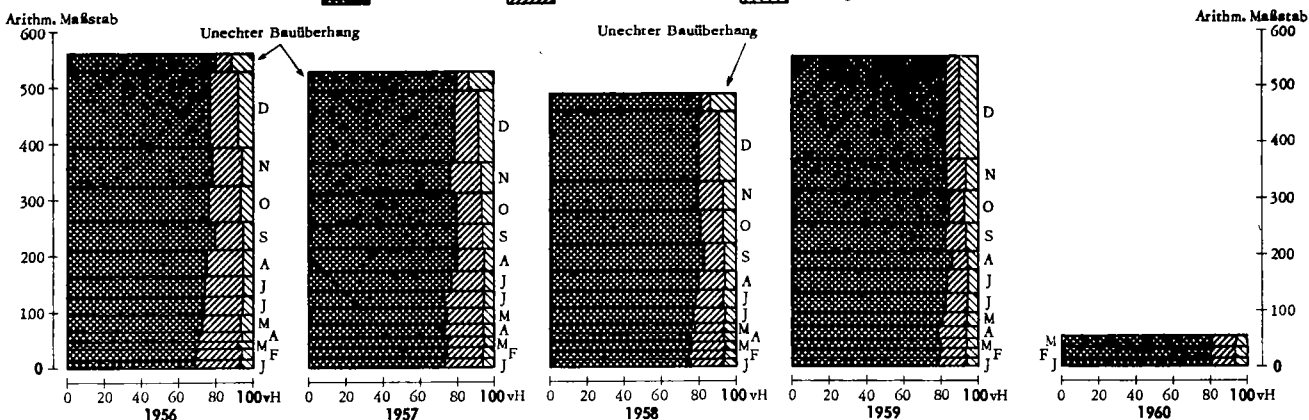
Bis Ende des Monats waren in diesem Jahr im Bundesgebiet (ohne Berlin) insgesamt 55 915 Wohnungen und in Berlin (West) 5 519 Wohnungen als fertiggestellt gemeldet. Das sind 9,2 vH bzw. 17,4 vH mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

# MONATLICHE ENTWICKLUNG DER BAUTÄTIGKEIT



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1.000 Wohnungen)

Neubau Wiederaufbau Sonstige Baumaßnahmen



\* Anstelle des im Nov. 1958 eingestellten Preisindex für den Wohnungsbau (vgl. hierzu Aufsatz "Neuberechnung von Preiszeiffern für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude" in Wirtschaft u. Statistik, Heft 11/1959)

1956 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin), ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.

**A. BAUGENEH**  
**1. Genehmigte Wohn- und Nicht**

(Normal

Monat

Lfd. Nr.	Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
		Neubau					Wiederaufbau				
		Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	veransch. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	veransch. reine Baukosten
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
<b>Wohn</b>											
1	Behörden und Verwaltungen	242	307	929	58,3	22 688	3	6	15	1,0	362
2	Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	3 738	4 257	13 188	854,5	287 582	42	110	359	21,1	7 808
3	Freie Wohnungsunternehmen	338	359	1 026	72,3	25 276	3	6	20	1,4	555
4	Erwerbs- oder Wirtschafts- unternehmen	350	628	1 659	117,2	43 872	33	116	245	16,5	8 380
5	Private Haushalte	13 190	11 047	23 681	1 896,8	738 461	460	896	2 521	159,9	61 744
6	Bauherren insgesamt	17 858	16 598	40 483	2 999,1	1 117 879	541	1 134	3 160	199,9	78 849
<b>Anstalts</b>											
7	Behörden und Verwaltungen	101	586	57	-	51 027	1	7	-	-	480
8	Betriebe und Unternehmen 2)	36	77	18	-	5 628	-	-	-	-	-
9	Private Haushalte	6	11	3	-	671	2	17	2	-	1 395
10	Bauherren insgesamt	143	674	78	-	57 326	3	24	2	-	1 875
<b>Büro</b>											
11	Behörden und Verwaltungen	23	168	20	-	15 467	4	40	2	-	3 709
12	Betriebe und Unternehmen 2)	107	467	77	-	36 304	11	55	14	-	4 434
13	Private Haushalte	10	9	2	-	671	1	8	-	-	560
14	Bauherren insgesamt	140	644	99	-	52 442	16	103	16	-	8 703
<b>Landwirtschaftliche</b>											
15	Behörden und Verwaltungen	12	7	-	-	261	2	5	-	-	107
16	Betriebe und Unternehmen 2)	3 475	3 321	50	-	73 241	99	161	8	-	3 300
17	Private Haushalte	406	172	1	-	4 264	5	8	-	-	141
18	Bauherren insgesamt	3 893	3 500	51	-	77 766	106	174	8	-	3 548
<b>Sonstige Nicht</b>											
19	Behörden und Verwaltungen	397	1 148	81	-	85 701	10	71	6	-	11 200
20	Betriebe und Unternehmen 2)	2 312	5 384	236	-	241 615	104	352	27	-	16 206
21	Private Haushalte	1 355	489	58	-	22 198	30	31	8	-	1 751
22	Bauherren insgesamt	4 064	7 021	375	-	349 514	144	454	41	-	29 157
<b>Sämtliche</b>											
23	Behörden und Verwaltungen	775	2 216	1 087	58,3	175 144	20	129	23	1,0	15 858
24	Betriebe und Unternehmen 2)	10 356	14 493	16 254	1 044,0	713 518	292	800	673	39,0	40 683
25	Private Haushalte	14 967	11 728	23 745	1 896,8	766 265	498	960	2 531	159,9	65 591
26	Bauherren insgesamt	26 098	28 437	41 086	2 999,1	1 654 927	810	1 889	3 227	199,9	122 132

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen

# MIGUNGEN

## wohnbauten nach Bauherren<sup>1)</sup>

bau)

März 1960

Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt					Lfd. Nr.
Gebäude	unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	veransch. reine Baukosten	Gebäude	unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	veranschlagte reine Baukosten	
Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	
<u>gebäude</u>										
1	-	28	1,5	310	246	313	972	60,8	23 360	1
-	-	12	2,0	271	3 780	4 367	13 559	877,6	295 661	2
-	-	2	0,1	52	341	365	1 048	73,8	25 883	3
3	4	92	6,4	2 174	386	748	1 996	140,1	54 426	4
62	39	3 755	259,9	83 515	13 712	11 982	29 957	2 316,6	883 720	5
66	43	3 889	269,9	86 322	18 465	17 775	47 532	3 468,9	1 283 050	6
<u>gebäude</u>										
-	-	2	-	9 365	102	593	59	-	60 872	7
2	2	11	-	2 162	38	79	29	-	7 790	8
-	-	1	-	628	8	28	6	-	2 694	9
2	2	14	-	12 155	148	700	94	-	71 356	10
<u>gebäude</u>										
-	-	1	-	2 230	27	208	23	-	21 406	11
-	-	7	-	5 824	118	522	98	-	46 562	12
-	-	3	-	263	11	17	5	-	1 494	13
-	-	11	-	8 317	156	747	126	-	69 462	14
<u>Betriebsgebäude</u>										
-	-	5	-	222	14	12	5	-	590	15
-	-	23	-	25 578	3 574	3 482	81	-	102 119	16
1	-	5	-	1 221	412	180	6	-	5 626	17
1	-	33	-	27 021	4 000	3 674	92	-	108 335	18
<u>wohngebäude</u>										
-	-	12	-	17 991	407	1 219	99	-	114 892	19
5	5	77	-	72 630	2 421	5 741	340	-	330 451	20
-	-	28	-	7 742	1 385	520	94	-	31 691	21
5	5	117	-	98 363	4 213	7 480	533	-	477 034	22
<u>Gebäude</u>										
1	-	48	1,5	50 118	796	2 345	1 158	60,8	221 120	23
10	11	224	8,5	108 691	10 658	15 304	17 151	1 091,5	862 892	24
63	39	3 792	259,9	93 369	15 528	12 727	30 068	2 316,6	925 225	25
74	50	4 064	269,9	232 178	26 982	30 376	48 377	3 468,9	2 009 237	26

sowie Freie Wohnungsunternehmen.



noch: A. BAUGENEHMIGUNGEN  
**2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten<sup>1)</sup> nach Monaten und nach Ländern**  
 (Normalbau)

Zeit Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt				darunter: Neubau						umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	veranschlagte reine Baukosten		
	umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veran- schlagte reine Bau- kosten	umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veranschlagte reine Baukosten					insgesamt	dar.: Neubau	
								absolut	je Wohnung	je ohm umb. Raum				absolut	je ohm umb. Raum
1000 ohm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 ohm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM	1000 ohm	Anzahl	1000 DM	DM			
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 MD	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1958 MD	16 108	45 637	3 109,8	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1959 MD	17 576	48 143	3 379,1	1193 387	16 156	40 726	2 904,8	1031 633	25 300	64	11 065	846	651 288	493 845	48
1958 März	14 028	39 251	2 769,0	863 219	12 296	31 042	2 243,4	703 902	22 700	57	9 430	683	511 791	389 514	46
April	15 101	42 587	2 949,9	972 069	13 443	34 079	2 398,2	801 234	23 500	60	10 225	645	537 368	403 519	42
Mai	16 467	47 038	3 231,3	1062 387	15 040	38 908	2 705,6	898 772	23 100	60	9 207	670	496 390	338 656	40
Juni	17 880	49 587	3 412,9	1127 099	15 995	40 109	2 805,1	936 569	23 400	59	11 176	767	626 689	460 359	45
Juli	17 720	49 760	3 426,8	1155 321	15 958	40 667	2 857,4	970 628	23 900	61	10 843	893	580 353	403 235	41
August	18 819	53 612	3 631,0	1218 958	17 212	45 300	3 101,5	1048 373	23 100	61	9 577	874	602 894	418 119	50
September	19 690	55 785	3 799,5	1274 421	17 810	46 797	3 245,6	1092 002	23 300	61	10 822	858	649 901	486 785	49
Oktober	18 874	53 715	3 601,7	1220 551	17 196	45 678	3 095,4	1054 716	23 100	61	10 596	934	725 835	500 117	54
November	16 216	45 851	3 093,7	1041 460	14 812	39 166	2 685,8	904 565	23 100	61	8 705	700	536 622	408 359	50
Dezember	14 128	39 878	2 694,4	932 339	12 688	33 698	2 307,0	800 245	23 700	63	9 841	621	555 557	381 582	46
1959 Januar	12 512	35 080	2 419,1	819 017	11 217	28 976	2 036,2	693 731	23 900	62	6 908	549	405 316	295 645	46
Februar	12 263	34 714	2 389,2	803 603	11 043	28 772	2 015,7	682 202	23 700	62	8 200	609	456 718	350 252	46
März	15 238	42 788	2 956,7	1006 966	13 956	36 037	2 521,7	863 328	24 000	62	9 833	687	514 404	373 526	42
April	19 018	52 720	3 670,7	1269 725	17 494	44 590	3 133,7	1091 749	24 500	62	12 153	765	603 613	435 839	38
Mai	18 489	50 373	3 567,1	1244 642	17 112	42 500	3 051,3	1074 198	25 300	63	11 610	834	639 024	476 102	44
Juni	20 022	55 409	3 881,2	1375 087	18 453	46 647	3 319,1	1180 823	25 300	64	11 973	1 006	726 377	539 495	48
Juli	18 650	50 979	3 586,0	1281 355	17 082	42 236	3 040,0	1095 995	25 900	64	12 436	930	693 797	545 502	46
August	20 289	55 230	3 887,1	1391 642	18 706	46 800	3 351,7	1205 363	25 800	64	12 159	976	759 915	598 916	52
September	20 053	53 343	3 803,2	1372 962	18 386	44 955	3 277,3	1184 697	26 400	64	11 271	1 059	689 618	519 591	50
Oktober	19 311	51 478	3 668,3	1321 893	17 760	43 648	3 161,2	1145 746	26 200	65	11 643	1 014	733 270	569 323	52
November	18 033	48 740	3 450,6	1244 268	16 781	42 393	3 044,2	1102 646	26 000	66	11 857	938	796 663	596 022	54
Dezember	17 028	46 864	3 269,9	1189 486	15 885	41 153	2 905,0	1059 121	25 700	67	12 739	779	806 735	625 924	53
Bundesgebiet (ohne Berlin)															
1960 Januar	13 157	35 743	2 505,7	928 431	12 264	30 918	2 196,1	817 302	26 400	67	9 766	661	599 494	475 147	51
Februar	14 052	38 118	2 743,1	997 934	13 155	32 923	2 399,2	877 996	26 700	67	9 708	595	604 103	471 861	51
März	17 775	47 532	3 468,9	1283 050	16 598	40 483	2 999,1	1 117 879	27 600	67	12 601	845	726 187	537 048	45
März 1960 nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	525	1 477	104,0	41 020	491	1 205	87,4	35 021	29 100	71	369	35	22 736	17 743	51
Hamburg	492	1 554	97,4	39 537	442	1 372	84,5	33 482	24 400	76	215	17	14 792	4 950	40
Niedersachsen	2 112	5 525	409,9	146 642	2 046	5 122	377,0	135 308	26 400	66	1 709	148	95 761	80 295	49
Bremen	320	1 170	69,1	22 879	289	1 002	60,8	19 648	19 600	68	207	17	11 707	5 778	54
Nordrhein-Westf.	4 604	12 209	860,4	322 112	4 086	10 249	737,4	275 283	26 900	67	2 351	156	148 112	98 396	45
Hessen	2 164	5 834	420,0	146 622	2 060	5 246	375,4	131 551	25 100	64	987	91	64 886	48 986	52
Rheinland-Pfalz	982	2 521	186,6	67 254	923	1 841	149,3	55 233	30 000	60	754	23	61 012	49 973	67
Baden-Württembg.	2 830	7 641	560,9	223 884	2 690	6 132	481,9	193 632	31 600	72	2 574	167	160 543	118 885	47
Bayern	3 453	8 812	697,2	245 289	3 296	7 754	598,5	216 469	27 900	66	3 310	180	137 541	105 909	34
Saarland	293	789	63,4	27 811	275	560	46,9	22 252	39 700	81	125	11	9 097	6 133	53
Berlin (West)	407	1 493	85,1	32 713	223	742	45,0	17 463	23 500	78	146	8	11 366	7 454	72

1) Bis 1955 einschließl. Notbau.- 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.- 3) Vorläufige Ergebnisse.

### 3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern

Monat März 1960

#### a) Wohnbauten

Land	Gebäude					Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei		
	insgesamt	darunter: Neubau			veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wieder- aufbau Brutto- wohnfläche je Wohnung	Behörden und Verwal- tungen	Gemeinn. Wohn- ungs- u. ländl. Siedl.- unter-n.	Freie Wohn- ungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haus- halte	Bau- herren ins- gesamt	darunter:	
		insgesamt	unbauter Raum	Wohn- ungen											Gemeinn. Wohn- ungs- u. ländl. Siedl.- unter-n.	Private Haus- halte
Anzahl	obm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl	DM									
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	777	756	649,5	1,6	17,96	1 477	6,5	72,7	2,5	12,1	2,4	5,6	77,4	29 100	23 100	30 800
Hamburg	603	577	766,0	2,4	21,78	1 554	8,6	61,4	0,1	66,9	6,8	0,1	26,1	24 400	21 200	35 000
Niedersachsen	2 581	2 548	803,0	2,0	22,47	5 525	8,5	73,2	1,3	33,1	4,8	0,7	60,1	26 400	21 400	29 700
Bremen	254	237	1 219,4	4,2	33,47	1 170	17,1	59,1	-	67,8	6,4	-	25,8	19 600	17 000	30 400
Nordrhein-Westfalen	4 301	4 062	1 005,9	2,5	20,69	12 209	7,8	70,7	1,5	31,4	1,1	7,2	58,8	26 900	22 600	29 900
Hessen	2 006	1 963	1 049,4	2,7	31,35	5 834	12,5	70,9	1,2	43,4	0,7	3,6	51,1	25 100	19 900	31 000
Rheinland-Pfalz	1 140	1 087	849,1	1,7	19,96	2 521	7,5	80,5	4,4	9,1	0,0	1,4	85,1	30 000	22 900	31 700
Baden-Württemberg	2 941	2 869	937,6	2,1	29,83	7 641	10,2	77,9	1,5	17,9	1,5	3,3	75,8	31 600	24 900	33 900
Bayern	3 530	3 441	957,9	2,3	26,31	8 812	9,5	77,0	3,4	19,4	3,2	5,4	68,6	27 900	22 900	29 900
Saarland	332	318	864,8	1,8	26,48	789	7,5	82,4	10,9	5,1	-	2,0	82,0	39 700	29 400	43 600
Zusammen	18 465	17 858	929,4	2,3	24,30	47 532	9,0	73,3	2,1	28,5	2,2	4,2	63,0	27 600	21 800	31 200
Berlin (West)	194	147	1 517,0	5,0	14,79	1 493	6,8	57,0	0,5	51,9	-	10,5	37,1	23 500	22 000	29 200
darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	104	91	945,1	2,5	12,50	309	4,6	69,0	1,0	17,1	3,9	7,1	70,9	25 500	21 200	27 300
Hamburg	603	577	766,0	2,4	21,78	1 554	8,6	61,4	0,1	66,9	6,8	0,1	26,1	24 400	21 200	35 000
Niedersachsen	453	428	1 212,6	3,6	22,85	1 725	9,3	66,7	0,6	60,7	5,8	0,9	32,0	24 400	22 400	29 300
Bremen	254	237	1 219,4	4,2	33,47	1 170	17,1	59,1	-	67,8	6,4	-	25,8	19 600	17 000	30 400
Nordrhein-Westfalen	1 637	1 440	1 355,6	3,6	21,59	6 721	8,5	68,6	1,1	32,2	0,8	10,6	55,3	26 000	23 000	28 500
Hessen	338	307	1 648,2	5,0	27,80	1 919	12,4	64,3	1,9	55,2	1,2	7,7	34,0	22 300	19 900	32 800
Rheinland-Pfalz	104	88	1 181,8	3,3	12,95	418	5,0	68,7	6,0	34,4	-	-	59,6	25 200	21 300	29 400
Baden-Württemberg	394	357	1 364,1	3,6	27,29	1 659	9,6	72,2	0,4	29,1	3,9	6,9	59,7	29 600	26 300	32 800
Bayern	583	546	1 520,1	4,3	21,45	2 719	8,4	70,3	3,8	32,1	6,6	8,4	49,1	26 000	23 300	27 700
Saarland	25	16	1 562,5	3,5	30,40	107	8,2	73,7	3,7	16,8	-	-	79,5	45 500	23 100	58 500
Zusammen	4 495	4 087	1 282,1	3,6	22,45	18 301	9,0	67,4	1,4	41,9	3,4	6,8	46,5	25 200	21 800	29 800
Berlin (West)	194	147	1 517,0	5,0	14,79	1 493	6,8	57,0	0,5	51,9	-	10,5	37,1	23 500	22 000	29 200

#### b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				unbauter Raum		Von 100 qbm unbauten Raumes entfallen auf			auf einen qbm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei				
	darunter: Neubau				ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Behörden und Verwal- tungen	Betriebe und Unter- nehmen 1)	Private Hause- halte	Bau- herren ins- gesamt	darunter:		
	ins- gesamt	ins- gesamt	unbauter Raum	Wohn- nungen								Behörden und Verwal- tungen	Betriebe und Unter- nehmen 1)	Private Hause- halte
	Anzahl	qbm	Anzahl	DM	1000 qbm	qbm	DM							
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	291	286	1 227,3	0,10	9,95	369	1 615	8,1	88,6	3,3	50,5	93,6	46,2	54,8
Hamburg	113	70	1 771,4	0,06	8,15	215	1 184	14,9	82,3	2,8	39,9	93,2	28,0	76,0
Niedersachsen	1 116	1 094	1 496,3	0,09	14,67	1 709	2 619	27,2	70,6	2,2	49,1	77,7	37,7	43,6
Bremen	98	76	1 407,9	0,12	17,13	207	3 028	15,4	83,6	1,0	54,0	72,8	46,9	49,0
Nordrhein-Westfalen	1 301	1 257	1 735,1	0,06	9,51	2 351	1 510	21,4	58,2	20,4	45,1	72,2	36,7	43,0
Hessen	613	595	1 588,2	0,14	13,88	987	2 111	20,0	76,3	3,7	51,8	89,3	42,9	30,9
Rheinland-Pfalz	492	486	1 543,2	0,03	18,11	754	2 238	10,7	85,8	3,5	66,6	71,4	67,6	25,7
Baden-Württemberg	1 606	1 580	1 584,2	0,07	21,39	2 574	3 429	16,6	80,9	2,5	47,5	91,0	39,3	37,5
Bayern	2 797	2 708	1 544,4	0,05	14,75	3 310	3 550	7,1	90,7	2,2	33,9	73,7	30,6	37,2
Saarland	90	88	1 306,8	0,08	8,66	125	1 190	24,0	68,8	7,2	53,3	70,6	49,2	30,3
Zusammen	8 517	8 240	1 436,8	0,07	13,75	12 601	2 386	16,1	78,0	5,9	45,4	79,9	38,6	40,8
Berlin (West)	49	44	2 363,6	0,11	5,14	146	660	41,1	56,8	2,1	71,7	110,6	49,0	33,7
darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	43	42	1 642,9	0,10	6,54	72	1 076	4,2	88,9	6,9	56,5	79,0	56,3	45,4
Hamburg	113	70	1 771,4	0,06	8,25	215	1 184	14,9	82,3	2,8	39,9	93,2	28,0	76,0
Niedersachsen	142	135	4 718,5	0,29	22,94	692	3 750	27,2	72,4	0,4	55,3	85,0	50,3	36,3
Bremen	98	76	1 407,9	0,12	17,13	207	3 028	15,4	83,6	1,0	54,0	72,8	46,9	49,0
Nordrhein-Westfalen	532	503	2 318,1	0,11	11,87	1 290	1 624	24,7	58,9	16,4	51,5	75,9	42,5	52,1
Hessen	98	85	3 635,3	0,71	18,17	346	2 236	17,6	80,9	1,5	62,3	83,6	57,9	34,3
Rheinland-Pfalz	31	30	8 833,3	0,07	40,99	266	3 202	11,3	88,7	0,0	118,1	66,8	124,6	0,0
Baden-Württemberg	206	194	2 994,8	0,23	29,75	621	3 608	30,1	68,1	1,8	64,7	100,6	51,3	58,5
Bayern	179	165	2 600,0	0,12	10,02	489	1 506	16,8	79,3	3,9	60,7	86,9	55,4	41,4
Saarland	16	15	1 866,7	-	22,04	37	2 833	37,8	59,5	2,7	56,5	83,1	26,8	72,0
Zusammen	1 458	1 315	2 825,1	0,18	15,49	4 235	2 073	22,4	71,4	6,2	61,6	84,3	55,3	52,5
Berlin (West)	49	44	2 363,6	0,11	5,14	146	660	41,1	56,8	2,1	71,7	110,6	49,0	33,7

1) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen.

## B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

### 1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - März 1960

nach Art der Bauvorhaben

Art der Bauvorhaben	Normalbau													Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohnbauten	Wohnungen in Notwohnbauten
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten								
	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter:		insgesamt	davon mit						
						Geb. Gem. Wohn.-u. ldl. Siedl.-Unt.	mit Wohnungen		1 und 2      3      4      5 u. mehr						
									Wohnräumen einschl. Küchen						
Anzahl	1000 cbm	Anzahl													
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1955 Jan. - März	5 333	7 470	1 049	12 357	42 534	3 177	12 906	43 583	5 628	16 761	16 225	4 969	155 772	250	
1956 Jan. - März	6 855	9 735	984	14 561	46 938	3 388	12 646	47 922	5 237	16 436	19 197	7 052	178 100	146	
1957 Jan. - März	7 272	10 841	1 022	17 107	53 407	4 596	16 730	54 429	5 798	17 192	22 769	8 670	204 210	94	
1958 Jan. - März	6 891	9 101	732	14 102	42 218	3 611	13 098	42 950	4 074	11 766	18 883	8 227	167 559	187	
1959 Jan. - März	8 131	10 155	836	16 459	49 252	4 360	15 455	50 088	4 377	12 206	22 270	11 235	197 874	103	
1960 Jan. - März	6 980	10 271	790	17 877	53 975	4 128	15 594	54 765	4 589	12 889	24 107	13 180	219 341	115	
Bundesgebiet ohne Berlin															
1959 Jan. - März	8 318	10 319	855	16 873	50 341	4 426	15 607	51 196	4 446	12 568	22 614	11 568	202 536	103	
1960 Jan. - März	7 137	10 615	832	18 311	55 083	4 189	15 776	55 915	4 674	13 238	24 534	13 469	224 102	117	
und zwar:															
Neubau	absolut	6 881	9 884	548	17 176	44 559	4 086	14 812	45 107	2 765	9 920	20 721	11 701	185 436	89
	in vH	96,4	93,1	65,9	93,8	80,9	97,5	93,9	80,7	59,2	74,9	84,5	86,9	82,7	76,1
Wiederaufbau	absolut	245	717	95	1 056	6 823	103	924	6 918	1 414	2 250	2 572	682	23 439	1
	in vH	3,4	6,8	11,4	5,8	12,4	2,5	5,9	12,4	30,2	17,0	10,5	5,1	10,5	0,8
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	11	14	189	79	3 701	-	40	3 890	495	1 068	1 241	1 086	15 227	27
	in vH	0,2	0,1	22,7	0,4	6,7	-	0,2	6,9	10,6	8,1	5,0	8,0	6,8	23,1
Berlin (West)															
1955 Jan. - März	134	200	16	270	3 466	115	1 601	3 482	585	1 812	981	104	10 814	76	
1956 Jan. - März	122	256	16	365	4 141	87	452	4 157	691	1 896	1 319	251	13 419	9	
1957 Jan. - März	173	266	18	436	4 693	104	1 135	4 711	1 124	2 001	1 334	252	14 387	4	
1958 Jan. - März	169	339	44	318	3 526	83	1 499	3 570	1 007	1 378	953	232	10 829	2	
1959 Jan. - März	252	476	21	520	4 679	149	1 622	4 700	1 293	1 399	1 680	328	15 501	-	
1960 Jan. - März	283	553	164	617	5 355	106	1 642	5 519	1 731	1 733	1 496	559	17 534	1	
und zwar:															
Neubau	absolut	251	294	152	455	2 868	97	1 337	3 020	828	1 016	833	343	10 117	1
	in vH	88,7	53,2	92,7	73,7	53,6	91,5	81,4	54,7	47,8	58,6	55,7	61,4	57,7	100,0
Wiederaufbau	absolut	30	241	9	154	2 220	9	305	2 229	859	603	598	169	6 672	-
	in vH	10,6	43,6	5,5	25,0	41,4	8,5	18,6	40,4	49,6	34,8	40,0	30,2	38,1	-
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	2	18	3	8	267	-	-	270	44	114	65	47	745	-
	in vH	0,7	3,2	1,8	1,3	5,0	-	-	4,9	2,6	6,6	4,3	8,4	4,2	-

### 2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - März 1960

nach Ländern

Land	Wohnbauten					Wohn- und Nichtwohnbauten								Wohnräume je Wohnung im	
	Gebäude	darunter: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Neubau		Wiederaufbau	
		Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einwohner	über 50 000 Einwohner	unter 50 000 Einwohner	1 und 2	3	4	5 u. mehr	Neubau	Wiederaufbau		
Schleswig - Holstein	1 007	971	2,3	2 618	11,5	29,1	70,9	10,2	25,5	38,4	25,9	3,9	3,8		
Hamburg	399	315	3,8	2 157	11,9	100,0	-	7,7	26,5	47,7	18,1	4,0	3,5		
Niedersachsen	3 165	3 106	2,2	7 332	11,2	31,7	68,3	5,7	17,6	45,4	31,3	4,3	3,7		
Bremen	357	304	3,1	1 410	20,6	100,0	-	12,5	18,5	43,5	25,5	4,1	3,2		
Nordrhein - Westfalen	5 915	5 390	3,0	20 574	13,2	62,1	37,9	9,0	26,4	45,0	19,6	4,0	3,4		
Hessen	1 193	1 117	2,9	4 146	8,9	55,7	44,3	10,7	24,4	43,7	21,2	4,1	3,1		
Rheinland - Pfalz	1 050	996	2,1	2 615	7,8	18,1	81,9	6,3	27,7	34,8	31,2	4,2	3,5		
Baden - Württemberg	2 830	2 722	2,3	8 030	10,7	33,3	66,7	5,0	17,9	48,3	28,8	4,4	3,9		
Bayern	1 961	1 878	2,5	5 883	6,3	39,5	60,5	11,9	25,6	38,4	24,1	4,0	3,0		
Saarland	434	377	2,0	1 150	11,0	23,2	76,8	7,4	30,4	37,1	25,1	4,3	3,4		
Zusammen	18 311	17 176	2,6	55 915	10,6	49,1	50,9	8,3	23,7	43,9	24,1	4,1	3,4		
Berlin (West)	617	455	6,3	5 519	25,0	100,0	-	31,4	31,4	27,1	10,1	3,4	3,0		

### III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

#### A. WOHNUNGEN

#### 1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau <sup>1)</sup>

##### a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Berichts- zeitraum	Anzahl der geforderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp. 2) entfielen auf		
		insgesamt	darunter 7c - Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentliche Hand	Kapital- markt	eigene Finanzierung
Sozialer Wohnungsbau insgesamt 2)									
1957 JS	211 197	5 407 384	127 000	1 239 950	3 071 892	1 095 541	2 122 722	1 524 767	1 759 895
1958 JS	294 828	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 086	2 517 266
1959 JS	273 386	8 358 622	61 479	2 340 361	4 307 132	1 691 129	2 616 654	3 211 177	2 510 790
1959 1. Vj.	76 100	2 209 864	26 570	548 593	1 262 208	399 062	774 666	785 480	649 718
2. Vj.	64 008	1 942 220	18 403	526 888	1 018 392	396 940	636 472	731 242	574 506
3. Vj.	64 929	2 032 386	9 606	589 011r	998 786r	444 590	597 750	802 257	632 380
4. Vj.	68 349	2 154 152	6 900	675 869	1 027 746	450 536	607 766	892 199	654 187
darunter: mit öffentlichen Baudarlehen allein geforderte Bauvorhaben 3)									
1957 JS	188 705	4 907 554	110 780	1 092 092	2 789 185	1 026 277	2 052 028	1 227 694	1 627 831
1958 JS	251 154	7 032 562	83 334	1 548 043	4 075 987	1 408 531	3 062 387	1 723 886	2 246 290
1959 JS	168 999	5 296 769	19 366	1 331 867	2 780 919	1 183 983	2 012 594	1 551 775	1 732 400
1959 1. Vj.	59 967	1 758 007	8 053	423 507	992 215	342 285	730 933	467 648	559 426
2. Vj.	41 816	1 317 922	5 148	330 809	684 960	302 153	509 571	380 109	428 242
3. Vj.	37 474	1 228 160	4 031	319 217r	611 988r	296 955	428 828	386 984	412 348
4. Vj.	29 742	992 680	2 134	258 335	491 756	242 589	343 262	317 033	332 385
darunter: vollgeforderte reine Wohnbauten 4)									
1957 JS	157 983	3 846 600	103 201	821 918	2 272 238	752 443	1 687 180	898 010	1 261 409
1958 JS	216 860	5 662 739	75 179	1 193 559	3 409 718	1 059 462	2 587 501	1 301 193	1 774 046
1959 JS	142 863	4 058 273	17 308	991 860	2 218 173	848 241	1 605 448	1 146 514	1 306 311
1959 1. Vj.	51 626	1 405 499	7 696	327 832	824 389	253 278	613 806	356 039	435 654
2. Vj.	35 409	1 000 092	4 377	243 654	540 127	216 311	398 355	280 704	321 033
3. Vj.	30 899	910 875	3 479	230 151r	470 699r	210 025	326 961	278 077	305 837
4. Vj.	24 929	741 807	1 756	190 222	382 958	168 627	266 326	231 693	243 788

##### b) Geförderte Wohnungen insgesamt <sup>5)</sup>

Zeit	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 6)						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1957 JS	92 717	7 934	29 540	36 820	11 664	6 759	118 480	9 203	35 080	55 030	14 386	4 781
1958 JS	127 909	8 761	36 226	54 931	17 937	10 054	166 919	11 594	41 502	84 342	22 994	6 487
1959 JS	101 362	5 858	22 989	42 792	18 688	11 035	172 024	11 289	41 673	86 768	25 289	7 005
1959 1. Vj.	30 741	1 559	7 613	14 663	4 767	2 139	45 359	2 126	10 494	25 050	6 296	1 393
2. Vj.	24 876	1 536	5 690	10 364	4 491	2 795	39 132	2 671	9 623	19 553	5 755	1 530
3. Vj.	25 031	1 719	5 365	9 659	4 997	3 291	39 898	2 918	9 597	19 397	5 916	2 070
4. Vj.	20 714	1 044	4 321	9 106	4 433	2 810	47 635	3 574	11 959	22 768	7 322	2 012

##### c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau <sup>5)</sup>

Zeit	insgesamt		darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für			
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 7)			Einfamilienhäuser 8)			LAG-Berechtigte 10)		sonstige 11)	
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 9)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 9)	sonstige Wohnungen		
1957 JS	67 256	176 600a)	14 895	98 601	4 416	51 627	49 728	76 062	47 345	19 963	38 092	17 403
1958 JS	92 340	254 315a)	23 182	154 560	5 280	68 210	65 620	97 204	66 455	27 136	55 831	42 148
1959 JS	89 237	231 165a)	20 089	133 667	4 656	68 280	66 522	94 581	67 204	28 470	39 466	43 000
1959 1. Vj.	22 941	64 744a)	6 283	41 579	1 141	16 273	15 811	22 113	15 943	7 391	10 896	13 103
2. Vj.	20 281	53 390a)	4 808	31 931	1 197	15 426	14 942	21 308	15 101	6 378	9 772	11 857
3. Vj.	23 050	54 587a)	4 351	28 076	1 063	18 545	18 100	25 890	18 323	7 868	9 681	8 460
4. Vj.	22 965	58 444a)	4 647	32 081	1 255	18 036	17 669	25 270	17 837	6 833	9 117	9 580

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). - Hier werden alle Bauvorhaben ausgewiesen, gleichgültig, ob sie durch Bewilligung von öffentlichen Baudarlehen oder von Zins- und Tilgungshilfen (= Lastenbeihilfen oder Aufwendungshilfen), oder ob sie voll oder nur teilweise gefördert wurden. - 3) Im mittleren Abschnitt dieser Tabelle werden nur die mit öffentlichen Baudarlehen geförderten Bauvorhaben nachgewiesen, gleichgültig, ob sie voll oder teilweise gefördert wurden. Die Finanzierungsmittel beziehen sich immer, auch bei Teilförderungen, auf das gesamte Bauvorhaben. In Spalte 1 der Tabelle werden dagegen nur die geförderten Wohnungen ausgewiesen; Wohnungszahlen und DM-Beträge können also nur mit Einschränkung zueinander in Beziehung gesetzt werden. - 4) Im letzten Abschnitt dieser Tabelle sind bei Nordrhein-Westfalen auch in vollgeforderten Baumaßnahmen noch einzelne Wohnungen, die nicht gefördert wurden, enthalten. Deshalb können in dieser Tabelle die Wohnungszahlen der Spalte 1 zu den DM-Beträgen der Finanzierungsmittel nur mit Einschränkungen in Beziehung gesetzt werden. - 5) Alle Förderungstypen zusammen. - 6) Einschl. der von den Gebäudeeigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentümerwohnungen). - 7) D.s. Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen. - 8) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen. - 9) Einschl. der von den Gebäudeeigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentümerwohnungen). - 10) D.s. Vertriebene, Kriegesgeschädigte und Hartfondeberechtigten. - 11) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus SBZ (soweit nicht LAG-berechtigt). - a) Für weniger als 1 vH der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

Ausführliche Ergebnisse: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reihe 4

#### 2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft <sup>1)</sup>

Zeit	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung für Dritte	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung für Dritte
<b>Grundzahlen</b>						
1959 Oktober	8 500	7 000	1 500	13 600	12 200	1 400
November	13 400	11 800	1 600	27 600	21 100	6 500
Dezember	...	...	...	...	...	...
1960 Januar	11 800	10 300	1 500	14 500	12 300	2 200
Februar	10 100	8 950	1 200	15 000	12 800	2 200
<b>Monatdurchschnitt 1957 = 100</b>						
1959 Oktober	60,0	57,7	74,0	92,9	98,4	60,2
November	94,7	97,1	79,2	188,8	169,6	288,5
Dezember	...	...	...	...	...	...
1960 Januar	82,0	84,1	74,4	99,1	98,9	100,2
Februar	71,0	72,5	51,5	102,7	103,2	100,2

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt. Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft  
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

## B. ERWERBSTÄTIGKEIT

### 1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Zeit — Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	zusammen	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe				
			Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baunebengewerbe (ohne Polstermö- belherstellung) (39 c1)	Schornstein-u.Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 d 1)
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>							
1959 März	19 088 872	1 991 265	38 913	1 451 213	199 486	290 688	10 965
September	19 785 749	2 185 493	41 905	1 603 983	210 236	317 691	11 678
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1959 September	20 135 396	2 219 820	43 347	1 626 573	213 450	324 630	11 820
1960 März	20 031 497	2 103 335	44 501	1 532 517	206 554	308 370	11 393
<u>31. März 1960 nach Ländern</u>							
Schlesw.-Holst.	763 708	96 638	1 459	76 125	8 404	10 199	451
Hamburg	799 243	64 113	2 214	42 402	8 580	10 383	534
Niedersachsen	2 344 333	277 435	4 473	219 573	22 750	29 268	1 371
Bremen	286 899	19 238	562	13 346	2 321	2 866	143
Nordrh.-Westf.	6 430 241	653 131	14 794	470 550	67 347	96 919	3 521
Hessen	1 705 573	177 783	4 143	121 811	17 874	32 994	961
Rheinl.-Pfalz	1 129 945	141 855	2 697	105 709	12 516	20 082	851
Baden-Württbg.	2 945 725	277 846	7 798	183 204	29 862	55 972	1 010
Bayern	3 279 373	362 073	4 924	277 883	33 978	42 904	2 384
Saarland	346 457	33 223	1 437	21 914	2 922	6 783	167
<u>Berlin (West)</u>							
1960 März	869 586	68 827	1 344	44 361	10 816	11 598	708

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

### 2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Zeit Beruf — Land	Arbeitslose		Von den Arbeitslosen waren Vertriebene		Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen in Bauberufe		Offene Stellen am Ende des Monats für An- gehörige der Bauberufe (24)
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)		insgesamt	darunter in Notstandsarbeit	
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>								
1959 JD	479 924	127 730	... a)	... a)	12 140	48 155	...	49 063
1959 Oktober	197 061	10 545	.	.	8 468	36 574	1 325	61 138
November	230 605	22 657	.	.	6 987	34 616	1 230	47 336
Dezember	443 320	130 196	81 153	22 206	4 398	27 409	1 532	25 370
1960 Januar	626 999	238 522	.	.	5 945	26 381	3 181	41 566
Februar	529 592	191 224	.	.	8 153	40 735	3 338	68 806
März	256 585 b)	40 711	44 976	7 619	10 760	68 983	6 270	89 338
<u>März 1960 nach ausgewählten Berufen</u>								
Maurer	.	5 097	.	645	.	.	.	21 670
Zimmerer (ohne Helfer)	.	1 977	.	304	.	.	.	12 095
Dachdecker (ohne Helfer)	.	470	.	72	.	.	.	411
Maler und Lackierer	.	2 488	.	423	.	.	.	6 431
<u>März 1960 nach Ländern</u>								
Schleswig-Holstein	24 401	2 422	6 976	770	2 764	5 672	2 160	1 429
Hamburg	7 106	180	493	13	32	2 256	-	1 922
Niedersachsen	48 513	5 714	11 964	1 403	2 940	8 914	1 631	8 358
Bremen	4 977	130	420	28	-	624	-	636
Nordrhein-Westfalen	56 572	4 834	5 038	492	305	15 898	56	19 415
Hessen	12 390	1 557	2 478	419	273	4 878	234	8 978
Rheinland-Pfalz	11 697	2 888	943	215	718	4 652	342	3 232
Baden-Württemberg	7 635	443	1 442	115	187	7 629	130	24 733
Bayern	80 529	22 090	15 096	4 151	3 541	16 759	1 717	19 159
Saarland	2 765	453	126	13	-	1 701	-	1 476
<u>Berlin (West)</u>								
1960 März	41 119	5 886	2 219	378	7 970	3 271	253	169

1) Ohne Stammarbeiter.- a) Berechnet auf Grund von quartalswerten.- b) Einschl. 1 580 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

### 3. Umfang und Dauer der Streiks <sup>1)</sup>

Zeit	Wirtschaftsabteilung Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						Wirtschaftsgruppe Steine und Erden, Feinkeramische u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1959	18	130	3 375	75	-	55	1	46	3 404	-	-	46
dav. im 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	46	3 312r	-	-	-
2. Vj.	11	55	3 300	-	-	55	1	46	92	-	-	46
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	7	75	75	75	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- Ab 1. Vj. 1959 werden nicht mehr nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnen oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineindauernden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreiks nachgewiesen. Von den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreiks wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfällt. Eine Summierung der vier Vierteljahre ergibt z.T. nicht die Jahressumme, wenn ein Streik mehrere Vierteljahre andauert.

# C. INDUSTRIE

## 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen 1)

Zeit 2)	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbli. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
Anzahl					1000	1000 DM		
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 JD	53 006	7 452 955	1 318 563	6 134 392	1 058 688	-	-	-
1959 JD	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-	-
1959 Oktober	52 829	7 601 108	1 397 429	6 203 679	1 123 612	2 740 623	948 673	21 325 657
November	52 882	7 637 026	1 403 920	6 233 106	1 085 220	2 791 307	1 001 689	20 821 449
Dezember	52 944	7 574 460	1 403 902	6 170 558	1 088 595	2 979 870	1 101 114	21 146 633
1960 Januar	52 873	7 567 826	1 409 674	6 158 152	1 027 043	2 652 768	1 010 620	18 676 528
Februar	52 978	7 606 815	1 418 171	6 188 644	1 018 179	2 533 573	987 398	19 264 590
März	53 062	7 651 512	1 422 605	6 228 907	1 123 303	2 802 998	1 013 971	22 063 099
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 JD	52 609	7 221 064	1 236 748	5 984 316	1 051 994	2 283 695	752 162	16 629 237
1958 JD	52 257	7 272 745	1 294 088	5 978 657	1 031 386	2 413 381	834 788	17 089 129
1959 JD	52 081	7 300 942	1 352 069	5 948 873	1 019 246	2 525 285	912 623	18 638 014
1959 Oktober	52 112	7 426 929	1 372 555	6 054 374	1 047 553	2 668 417	927 078	20 962 072
November	52 170	7 462 873	1 379 004	6 083 869	1 059 741	2 719 452	979 285	20 461 698
Dezember	52 233	7 401 339	1 379 025	6 022 314	1 064 372	2 900 589	1 077 626	20 767 799
1960 Januar	52 168	7 394 008	1 384 674	6 009 334	1 002 525	2 576 558	987 079	18 328 768
Februar	52 270	7 432 671	1 393 048	6 039 623	994 366	2 463 393	965 485	18 901 475
März	52 353	7 477 485	1 397 566	6 079 917	1 097 886	2 730 333	991 773	21 681 718
Industrie der Steine und Erden								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 JD	5 201	244 787	32 756	212 031	40 206	-	-	-
1959 JD	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-	-
1959 Oktober	5 120	262 693	34 390	228 303	46 005	117 932	20 869	668 405
November	5 115	258 032	34 425	223 597	42 714	112 520	21 442	593 792
Dezember	5 133	244 298	34 396	209 902	40 463	110 825	24 571	510 203
1960 Januar	5 164	221 690	33 718	187 972	33 365	88 498	21 188	352 563
Februar	5 163	225 865	33 812	192 053	33 086	84 772	20 817	379 421
März	5 168	247 566	...	...	41 167	105 971	21 223	592 010
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 JD	5 298	253 921	32 247	221 674	42 992	94 856	17 082	454 475
1958 JD	5 121	240 955	32 350	208 605	39 594	94 852	18 133	473 762
1959 JD	5 046	247 702	33 429	214 273	41 081	104 796	19 988	545 669
1959 Oktober	5 045	259 173	33 977	225 196	45 393	116 207	20 534	662 634
November	5 041	254 559	34 026	220 533	42 110	110 774	21 081	589 159
Dezember	5 059	241 008	33 985	207 023	39 956	109 216	24 169	506 384
1960 Januar	5 091	218 460	33 323	185 137	32 921	87 076	20 870	350 271
Februar	5 091	222 606	33 462	189 144	32 636	83 448	20 489	377 072
März	5 093	244 178	...	...	40 625	104 408	20 897	587 423

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-Gruppe zugerechnet, in der das Schwerkgewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.- 2) Für Betriebe und Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für die übrigen Merkmale Monatsdurchschnitt.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige 1)

Zeit	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturestein- industrie	Sand- und Kiesindustrie	Gew.u.Außer.v. 2) Steine, Roton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kraide- industrie	Ziegel- industrie
<b>Beschäftigte (Anzahl)</b>								
<b>Bundesgebiet ohne Berlin</b>								
1958 JD	247 175	40 259	11 489	11 999	21 064	16 480	3 339	53 809
1959 JD	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	55 636
1959 Oktober	264 923	44 846	12 330	11 433	21 355	16 197	3 535	58 712
November	260 170	44 097	12 303	11 366	21 354	16 134	3 514	55 971
Dezember	246 313	39 624	12 275	11 155	21 312	15 775	3 411	51 860
1960 Januar	223 477	30 179	11 327	10 875	21 219	15 583	3 368	45 017
Februar	227 693	30 835	11 710	10 929	21 312	15 860	3 441	45 090
März	249 332	39 443	12 442	11 025	21 442	16 182	3 507	51 369
<b>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</b>								
1957 JD	225 898	43 871	11 563	13 178	21 739	16 642	3 294	56 610
1958 JD	242 703	39 929	11 403	11 961	20 783	15 461	3 101	53 012
1959 JD	249 376	41 281	11 871	11 406	20 815	15 177	3 243	54 977
1959 Oktober	260 790	44 479	12 246	11 341	21 012	15 260	3 281	58 090
November	256 119	43 731	12 221	11 272	21 021	15 191	3 266	55 352
Dezember	242 504	39 272	12 194	11 062	21 034	14 843	3 186	51 296
1960 Januar	219 736	29 855	11 239	10 784	20 947	14 643	3 150	44 467
Februar	223 929	30 517	11 619	10 835	21 046	14 912	3 212	44 536
März	245 413	39 114	12 349	10 934	21 150	15 233	3 254	50 773
<b>Umsatz (1000 DM)</b>								
<b>Bundesgebiet ohne Berlin</b>								
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1959 Oktober	678 652	77 047	36 768	15 418	148 703	45 882	7 362	98 035
November	602 319	67 476	32 563	14 501	122 425	42 681	6 548	87 748
Dezember	517 843	57 253	28 745	13 341	91 817	36 597	5 431	77 046
1960 Januar	355 326	28 254	17 644	12 018	53 658	31 884	4 778	49 993
Februar	384 159	31 470	19 448	12 700	68 916	34 717	5 697	52 940
März	600 594	55 959	32 556	14 871	137 981	48 640	7 644	75 823
<b>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</b>								
1957 MD	459 530	49 165	23 278	14 198	91 993	36 159	5 152	68 561
1958 MD	479 212	51 346	26 565	13 375	98 017	36 096	5 210	70 340
1959 MD	552 732	59 506	29 926	13 273	117 555	40 372	5 012	81 063
1959 Oktober	670 326	76 434	36 570	15 249	147 010	45 785	6 896	97 055
November	596 049	66 893	32 399	14 355	121 250	42 606	6 153	86 919
Dezember	512 590	56 858	28 583	13 193	91 020	36 530	5 140	76 366
1960 Januar	352 186	27 997	17 545	11 899	53 170	31 821	4 500	49 651
Februar	380 799	31 247	19 334	12 559	68 311	34 649	5 390	52 591
März	593 675	55 569	32 290	14 700	136 350	48 566	7 099	75 090

Anmerkungen siehe Seite 22.

**noch: C. INDUSTRIE**  
**noch: 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie**  
**noch: Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten**  
**noch: b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige 1)**

Zeit	noch: Industrie der Steine und Erden						
	Grobsteinzeug-industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein-industrie	Kalksandstein-industrie	Bims- und Bimsstein-industrie	Isolier- u. Leichtbauplatten-industrie	Asbestzement-waren-industrie
<b>Beschäftigte (Anzahl)</b>							
<b>Bundesgebiet ohne Berlin</b>							
1958 JD	.	20 971	34 834	.	8 053	.	.
1959 JD	.	19 022	37 599	.	8 801	.	.
1959 Oktober	.	19 243	39 854	.	9 852	.	5 409
November	.	19 386	39 233	.	9 462	.	5 336
Dezember	.	19 344	37 480	.	7 568	.	5 321
1960 Januar	5 178	19 628	34 603	5 085	5 863	3 398	.
Februar	5 199	19 697	35 891	5 805	6 340	3 400	.
März	5 200	19 608	38 489	6 362	8 504	3 401	.
<b>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</b>							
1957 JD	4 947	21 676	34 406	5 656	8 424	3 668	4 006
1958 JD	4 820	20 721	33 926	5 833	7 959	3 265	4 472
1959 JD	5 025	18 801	36 777	6 257	8 729	3 429	.
1959 Oktober	5 055	19 014	39 021	6 604	9 795	3 675	5 409
November	5 084	19 159	38 539	6 424	9 410	3 593	5 336
Dezember	5 061	19 118	36 862	5 762	7 519	3 501	5 321
1960 Januar	.	.	34 020	.	.	3 398	.
Februar	.	.	35 293	.	.	3 400	.
März	.	.	37 827	.	.	3 401	.
<b>Umsatz (1000 DM)</b>							
<b>Bundesgebiet ohne Berlin</b>							
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.
1959 Oktober	.	40 126	94 273	.	30 206	.	18 900
November	.	38 079	86 775	.	26 468	.	16 262
Dezember	.	39 752	77 043	.	21 096	.	15 351
1960 Januar	11 291	37 791	50 628	8 871	12 499	6 547	.
Februar	11 306	38 091	50 838	11 204	14 049	7 182	.
März	13 123	42 643	78 600	21 680	25 737	9 560	.
<b>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</b>							
1957 MD	8 859	39 223	57 549	12 902	19 912	7 587	10 058
1958 MD	9 617	37 047	61 695	14 909	20 231	7 311	11 239
1959 MD	10 871	35 810	74 208	17 456	24 997	8 610	.
1959 Oktober	11 930	39 777	92 353	20 291	29 783	9 965	18 900
November	11 526	37 653	85 309	17 379	26 397	9 623	16 262
Dezember	11 424	39 421	75 814	14 130	20 992	8 719	15 351
1960 Januar	.	.	50 023	.	.	6 547	.
Februar	.	.	50 157	.	.	7 182	.
März	.	.	77 231	.	.	9 560	.
Zeit	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile Industrie	Sanitärkeramische Industrie	Flachglas-erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter Stahlhoch-, Stahlbrücken- u. Stahlwasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Reparatur v. Wärme-, Lüftungs- u. Gesundheitstechn. Anlagen
<b>Beschäftigte (Anzahl)</b>							
<b>Bundesgebiet ohne Berlin</b>							
1958 JD	86 988	19 761	.	.	190 913	74 014	26 911
1959 JD	86 121	20 346	.	.	186 708	71 937	27 655
1959 Oktober	86 498	20 936	.	.	187 812	71 708	28 497
November	86 665	21 016	.	.	187 465	71 809	28 469
Dezember	85 498	20 758	.	.	186 129	71 517	28 297
1960 Januar	84 495	20 953	6 023	14 983	184 030	70 852	28 084
Februar	85 746	21 087	6 023	14 982	184 119	70 553	27 831
März	87 172	21 351	5 998	14 987	184 013	70 103	27 786
<b>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</b>							
1957 JD	88 826	18 991	5 794	13 784	183 951	70 898	26 093
1958 JD	84 773	19 189	5 453	13 756	181 495	67 748	25 687
1959 JD	84 156	19 856	5 094	14 330	177 302	65 589	26 445
1959 Oktober	84 490	20 472	5 060	14 626	178 745	65 754	27 249
November	84 650	20 543	5 050	14 646	178 392	65 607	27 239
Dezember	83 560	20 277	5 049	14 552	177 112	65 296	27 056
1960 Januar	82 516	20 490	.	.	175 241	64 798	26 790
Februar	83 776	20 638	.	.	175 268	64 606	26 495
März	85 095	20 943	.	.	175 258	64 311	26 434
<b>Umsatz (1000 DM)</b>							
<b>Bundesgebiet ohne Berlin</b>							
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.
1959 Oktober	226 678	51 990	.	.	371 667	141 218	60 641
November	212 732	50 385	.	.	390 268	129 765	65 272
Dezember	197 565	52 500	.	.	322 234	181 924	94 227
1960 Januar	174 561	37 846	7 518	33 005	320 989	105 861	51 669
Februar	186 500	38 859	7 899	33 321	305 214	100 733	46 046
März	218 332	49 204	10 670	35 821	378 509	128 062	60 642
<b>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</b>							
1957 MD	194 921	33 360	8 934	26 097	344 318	121 719	49 041
1958 MD	186 400	37 023	7 458	28 071	338 894	108 126	47 259
1959 MD	193 408	42 925	7 770	30 952	344 701	115 987	52 659
1959 Oktober	222 577	50 734	8 853	35 087	361 733	135 325	58 808
November	208 385	49 111	8 147	33 273	378 537	122 900	62 876
Dezember	193 685	51 141	8 195	33 679	308 332	172 770	91 791
1960 Januar	171 351	36 805	.	.	308 894	99 523	49 175
Februar	182 485	38 215	.	.	293 282	93 089	43 996
März	213 876	48 078	.	.	345 410	119 907	58 303

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

noch: C. INDUSTRIE  
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie <sup>1)</sup>  
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Zeit	Baumaschinen 3)					Baustoffe							
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauersiegel insgesamt 7) 8)	Kalksand- steine 8)	Bimsbau- steine 8) 9)	Mauersteine aus Schlacken
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßenbau- maschinen 4)								
		t											
Bundesgebiet ohne Berlin													
1960 Januar	13 746	...	...	...	...	3 307,6	969,0	74,9	55,5	757,7	293,4	109,7	45,9
Februar	17 714	...	...	...	...	4 300,1	1 188,3	105,7	69,9	663,0	399,0	111,1	55,3
März	22 905	...	...	...	...	7 932,9	2 210,7	227,5	97,2	1 004,9	720,7	654,4	100,4
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)													
1957 MD	10 942	983	1 462	2 639	1 729	5 596,9	1 567,4	171,8	71,6	1 117,4	474,0	669,6	84,7
1958 MD	12 197	1 119	1 617	2 718	1 878	6 146,5	1 615,8	169,8	70,7	1 099,4	547,2	648,5	83,6
1959 MD	16 588	1 689	1 827	3 291	2 340	6 950,5	1 904,3	193,6	77,6	1 242,7	631,5	730,3	86,2
1959 April						8 233,9	2 280,4	254,9	97,9	1 218,7	754,2	945,2	106,9
Mai	54 271	5 698	5 715	11 274	8 264	7 407,1	2 217,4	216,4	78,6	1 349,0	651,9	864,2	95,6
Juni						8 389,5	2 287,6	235,6	89,1	1 561,5	766,6	1 002,8	112,3
Juli						8 717,1	2 367,1	244,4	90,8	1 621,4	815,7	1 024,6	107,0
August	53 659	6 067	5 861	9 473	7 354	8 359,0	2 353,9	218,5	87,0	1 525,1	746,1	1 007,5	100,6
September						8 445,4	2 423,6	249,2	87,6	1 571,8	753,3	1 013,1	97,7
Oktober						8 004,0	2 443,3	234,7	84,4	1 517,5	753,2	979,1	92,9
November	52 326	4 799	5 955	10 312	7 307	7 085,8	2 025,0	170,5	72,2	1 334,6	640,5	790,8	79,0
Dezember						5 903,4	1 605,2	113,5	58,2	1 165,6	533,7	432,6	65,4
noch: Baustoffe													
Zeit	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)			Dachziegel insgesamt	Betonhoch- steine	Dachpappe u. a. Ab- dichtungs- materialien	Feuerfest- Erzeug- nisse	Tafelglas	Natur- steine 11)	Betonstein- erzeugnisse f. d. Tief- u. Straßenbau	Steinseng- röhren 12)	Kittmas- se u. Form	Schnitt- holz 13)
	Isolier- u. Leichtbau- platten	Mauer-, Hohl- block-u. T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u. a.										
	1000 qm	1000 cbm	1000 t	Mill. St.	1000 St.	1000 qm	1000 t	1000 qm		1000 t			1000 cbm
Bundesgebiet ohne Berlin													
1960 Januar	2 714	46,6	17,0	60,4	5 981	6 339	202,0	3 859	1 499,4	330,9	47,7	38,7	...
Februar	3 026	54,3	17,5	60,5	7 975	7 204	207,6	3 711	1 929,9	354,9	50,9	46,9	...
März	3 516	90,2	36,9	71,3	9 452	12 767	233,1	4 084	4 207,9	534,3	55,1	71,1	...
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)													
1957 MD	2 822	72,7	43,7	81,9	3 307	9 522	228,9	2 928	3 533,2	331,5	39,5	62,1	579,5
1958 MD	2 874	71,4	36,8	71,0	4 391	9 843	206,6	2 956	3 813,8	374,2	40,3	74,3	556,4
1959 MD	3 304	89,5	33,7	73,5	7 152	11 025	192,9	3 234	4 365,2	456,0	46,7	89,8	577,6
1959 April	3 445	105,5	40,7	74,2	6 574	12 636	192,2	3 248	5 061,0	480,3	48,7	88,7	645,0
Mai	3 114	90,4	35,5	72,1	6 166	10 003	174,7	3 446	4 698,5	434,0	44,2	115,2	634,7
Juni	3 547	112,0	41,8	79,6	7 266	12 491	189,2	3 098	5 309,8	511,0	46,5	108,1	631,4
Juli	3 769	112,4	43,5	82,9	9 121	12 972	201,1	3 018	5 606,9	518,4	47,9	110,4	664,4
August	3 638	102,7	38,0	78,4	8 253	12 726	193,1	3 165	5 373,7	481,3	46,1	110,4	611,4
September	3 805	108,6	36,0	81,3	9 296	14 297	197,1	3 193	5 612,3	562,2	47,8	123,5	601,4
Oktober	3 811	107,9	37,2	81,6	8 412	14 063	207,5	3 070	5 405,6	552,8	50,3	123,5	591,2
November	3 531	88,5	38,7	75,4	7 229	11 726	207,7	2 972	4 788,5	524,0	48,5	94,3	565,1
Dezember	2 972	75,6	28,8	72,7	6 615	9 872	218,6	3 238	3 790,8	456,2	49,4	72,5	544,4
Holzbauteile- und Bauelemente													
Zeit	Holzbauteile und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Stahlbau-Erzeugnisse 17)		
	insgesamt	Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos und andere Ingenieur- bauten	Wohnbauten i. Gemischt- bauweise überwiegend aus Holz	Telefonseil- len, Gewölbe- häuser und andere Holzbauteile	insgesamt	darunter			Rohr- gewebe	Stahl- u. Leicht- metall- brücken 18)	Stahl- becken- bauten	Sonstige Stahl- bauteile
							Treppen, Türen u. Fenster- rahmen, auch Frühbeet- fenster 15)	Kolläden, Fensterläden u. a. Verdan- kungenlagen	Stahlböden und Tafel- parkett 16)				
1000 DM		cbm 14)				1000 DM	1000 St.	1000 qm	1000 qm	t			
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)													
1957 MD	2 716	2 097	1 126	2 340	1 449	28 512	473	90	313	1 976	3 901	51 834	13 372
1958 MD	3 280	2 422	1 394	2 545	1 322	29 724	468	97	331	1 890	4 033	48 372	13 486
1959 MD	3 757	2 852	2 231	2 267	1 218	36 154	572	127	431	2 157	3 191	47 128	14 018
1959 1. Vj.	8 005	7 155	5 892	4 498	2 785	82 741	1 340	283	945	4 912	12 856	119 803	34 132
2. Vj.	11 418	8 089	7 724	7 308	3 772	104 725	1 740	420	1 179	7 086	8 833	139 681	41 110
3. Vj.	12 368	9 701	8 000	7 166	3 696	120 416	1 894	443	1 445	7 397	9 390	145 999	45 341
4. Vj.	13 272	9 281	5 160	8 231	4 365	125 733	1 891	373	1 599	7 414	7 209	160 049	47 632

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 4) Einschl. Schneeräumer.- 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 6) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 7) Einschl. Zeehensiegel, ohne Deckensteine.- 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71.- 9) Ohne Deckensteine.- 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativverhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). Quelle: BMF, S. L. u. F.- 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 15) Ab 1. Vj. 1956 einschl. Sperrtüren.- 16) Auch Kleinparkett und Parkettteilen.- 17) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 18) Neubauten und Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3



noch: C. INDUSTRIE  
3. Index der Industriellen Nettoproduktion <sup>1)</sup>  
1950 = 100 - arbeitsmäßig

Zeit	Jahres- durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)</b>													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960	...	225	230 p	238 p									
<b>Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 vH)</b>													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1957	177	102	133	167	200	204	214	191	190	194	188	197	153
1958	183	101	106	116	190	213	224	211	209	213	209	219	183
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960	...	142	149 p	211 p									
<b>Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 vH)</b>													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	182	134
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960	...	117	134 p	192 p									

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8  
Die Industrie der BRD, Reihe 2

**D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN**  
**1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels** <sup>1)</sup>

Zeit	Großhandelssektor							
	Baumstoffe	Holz	Sanitärer Installations- bedarf	Werkzeuge, Beschläge, Kleinsachwaren	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	Elektrogeräte und Leitungs- material	Farben, Lacke, Anstrichbedarf	
<b>Meßziffern 1954 = 100 <sup>2)</sup></b>								
1950 MD	57	69	58	56	53	59	78	
1957 MD	123	118	127	142	137	161	134	
1958 MD	136	117	129	151	149	177	144	
1959 MD	159	122	149	169	161	194	165	
1959 Januar	72	91	98	132	114	150	96	
Februar	82	95	103	142	118	150	124	
März	145	107	125	158	135	161	157	
1960 Januar	82	101	110	155	125	165	98	
Februar	103	112	130	182	139	182	135	
März	176	139	160	209	155	196	194	
<b>Veränderung der Umsatzwerte in vH <sup>3)</sup></b>								
März 1960 gegen Februar 1960	+ 70	+ 23	+ 20	+ 14	+ 11	+ 7	+ 45	
März 1959 gegen Februar 1959	+ 76	+ 13	+ 21	+ 12	+ 14	+ 7	+ 27	
März 1960 gegen März 1959	+ 21	+ 29	+ 25	+ 31	+ 15	+ 22	+ 24	
3 Monate 1960 gegen 3 Monate 1959	+ 20	+ 20	+ 21	+ 26	+ 14	+ 18	+ 13	

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). Ohne Ein- und Verkaufsveränderungen. - 2) Einschl. verspätet eingetragener Firmenmeldungen. - 3) Ohne verspätet eingetragene Firmenmeldungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37 und V/28

**2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,  
Straßen und Wasserwegen**

1000 t

Zeit	Steine und Erden										Zement									
	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)				Seeschifffahrt 5)				Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)				Seeschifffahrt 5)							
	zu- sammen		Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)	zu- sammen		Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)	zu- sammen		Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)	zu- sammen		Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)		
	Fernverkehr								Fernverkehr											
	1)	2)	3)	4)	5) 6)	7)	8)	9)	10)	11)	12)	13)	14)	15)	16)	17)	18)	19)		
1957 MD	1 887,1	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	12,1	206,1	405,0	350,1	54,9	142,7	73,7	8,7	0,6	64,5		
1958 MD	1 737,9	750,6	654,8	95,8	2 245,9	102,7	11,2	78,3	13,2	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1	43,0	10,7	0,9	31,4		
1959 MD	1 698,4	1 000,0	884,5	115,5	2 463,1	130,3	12,4	108,3	9,6	257,2	461,2	426,4	34,8	204,1	46,9	10,1	1,5	35,2		
1958 1. Vj.	4 593,4	1 597,4	1 330,1	267,3	4 287,1	168,2	22,8	111,8	33,7	361,1	643,7	569,3	74,4	254,4	114,3	18,3	1,3	94,7		
2. Vj.	5 164,5	2 819,1	2 479,6	339,5	7 008,6	349,7	29,2	277,1	43,4	663,0	1 372,6	1 239,6	133,0	382,5	132,4	34,8	2,7	94,9		
3. Vj.	5 712,5	3 246,9	2 858,2	388,7	8 128,3	398,2	48,5	303,0	46,8	728,8	1 558,7	1 423,8	134,9	470,6	150,2	45,5	4,0	100,7		
4. Vj.	5 385,0	2 790,8	2 430,0	360,8	7 526,8	316,5	33,7	247,8	34,8	577,8	1 261,3	1 150,0	111,3	441,8	61,9	29,7	2,0	87,0		
1959 1. Vj.	3 937,5	1 944,5	1 704,7	239,8	5 248,8	273,2	22,8	220,9	29,5	446,8	832,3	760,8	71,5	332,7	105,8	27,2	4,1	74,5		
2. Vj.	5 386,5	3 421,0	3 032,5	388,5	9 087,4	412,8	41,5	342,6	28,8	855,5	1 637,7	1 520,0	117,7	757,6	146,9	33,1	7,5	106,3		
3. Vj.	5 607,8	3 602,3	3 206,4	395,9	8 967,0	506,5	42,1	438,5	25,9	913,7	1 686,8	1 562,9	123,9	842,5	196,1	31,3	3,6	161,2		
4. Vj.	5 449,3	3 032,5	2 670,8	361,7	6 253,5	362,6	33,6	297,8	31,1	810,1	1 377,1	1 272,7	104,4	516,0	124,2	30,0	2,9	91,3		

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich des Verkehrs mit Berlin, dem Saarland und der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs von Ausland zu Ausland. - 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet (ohne Saarland) und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1957), zur Zeit unter fremder Verwaltung. - 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Lastkraftfahrzeuge. - 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen. - 5) In der Binnen- und Seeschifffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen. - 6) Einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland. - 7) Seewärtiger Empfang von aus Hafen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhafen (Empfang binnenseitig). - 8) Einschließlich des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1957), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahr-Bundesamt; Seeschifffahrt: Bundesministerium für Verkehr - Abt. Seeverkehr. Ausführliche Ergebnisse über die Binnenschifffahrt in den Statistischen Berichten des Statistischen Bundesamtes, Arb.Nr. V/3.

noch: D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGENSBILANZEN  
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz <sup>1)</sup>

	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfügbar 4)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)	Produktion 5)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)
	1000 t				1000 t				1000 obm			
1957	131	5	43	93	18 808	83	1 485	17 405	6 940	2 733	269	9 424
1958	146	11	57	100	19 390	74	988	18 476	6 684	2 952	186	9 450
1959	198	16	54	160	22 852	319	1 019	22 150	6 941	3 247	167	10 021
1959 Okt.	18	2	5	15	2 443	36	106	2 373	591	320	13	898
Nov.	17	1	4	14	2 025	48	81	1 992	565	273	14	824
Dez.	17	2	6	13	1 605	42	75	1 572	545	340	17	868
1960 Jan. 6)	14	1	4	11	969	20	55	934	...	...	...	...
Febr.	18	1	5	14	1 188	32	67	1 153	...	...	...	...
März	23	2	7	18	2 211	38	83	2 166	...	...	...	...

1) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).- 2) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 3) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr ./.. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.- 5) Monatsangaben vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.- 6) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr <sup>1)</sup>

Mill. DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo- (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1957	24 275,6	19 847,0	15 756,9	1 022,6	+ 5 112,7	15 506,1	12 360,8	9 863,6	662,0	+ 3 159,2
1958	29 388,3	23 859,2	18 285,4	1 140,1	+ 6 713,9	18 663,3	14 830,0	11 341,2	728,3	+ 4 219,8
1959	36 102,2	28 676,5	21 784,1	1 273,8	+ 8 166,2	22 882,1	17 533,6	13 259,7	802,3	+ 5 076,2
1959 Juli	40 001,5	2 677,5	2 200,4	4,6	+ 481,7	25 314,2	1 521,9	1 233,9	1,7	+ 289,7
August	40 483,2	2 348,6	1 741,4	1,6	+ 606,8	25 603,9	1 400,2	1 012,7	0,8	+ 388,3
September	41 092,0	2 284,9	1 696,9	1,7	+ 589,7	25 992,2	1 378,4	1 022,3	0,8	+ 356,9
Oktober	41 681,7	2 531,6	1 737,1	1,7	+ 796,2	26 349,1	1 570,4	1 080,5	0,9	+ 490,8
November	42 477,9	2 201,4	1 779,8	8,7	+ 430,3	26 839,9	1 344,9	1 094,6	1,5	+ 251,8
Dezember	42 908,2	2 998,2	2 778,2	1 140,2	+ 1 360,2	27 091,7	1 838,3	1 739,2	767,5	+ 866,6
1960 Januar	45 038,6 <sup>2)</sup>	3 153,5	2 453,8	87,0	+ 786,7	28 516,3 <sup>3)</sup>	1 879,6	1 369,0	24,4	+ 535,0
Februar	45 825,3	2 539,2	1 748,3	11,1	+ 802,0	29 051,3	1 596,1	1 069,9	4,8	+ 531,0
März	46 627,3	...	...	...	...	29 582,3	...	...	...	...

1) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West); ab Januar 1960 Bundesgebiet einschl. Berlin (West).- 2) Einschl. 770,2 Mill. DM Bestandszugang durch Einbeziehung des Saarlandes.- 3) Einschl. 558,0 Mill. DM Bestandszugang durch Einbeziehung des Saarlandes.

2. Entwicklung der Bausparkassen <sup>1)</sup>

Mill. DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 2)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 2)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 4)	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand	aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischen- kredite
Bausparkassen insgesamt										
1957	439 880	6 776,4	2 081,6	203,8	471,3	4 856,3	250,8	9 277,7	2 832,5	569,9
1958	635 395	9 253,9	2 380,1	252,0	651,8	6 007,5	299,6	12 116,4	3 460,4	560,7
1959	597 363	9 808,2	2 909,7	327,1	838,4	7 489,7	325,7	15 518,0	4 111,0	666,6
1959 Oktober	46 636	805,4	185,0	28,6	73,8	6 457,9	324,0	15 049,6	3 989,6	622,4
November	39 868	673,2	177,4	13,1	75,0	6 507,4	326,3	15 328,8	4 066,0	621,9
Dezember	227 789	4 007,6	1 092,5	7,0	98,5	7 489,7	325,7	15 518,0	4 111,0	666,6
1960 Januar	27 934	470,9	166,5	1,4	52,8	7 525,3	329,7	15 932,1	4 174,7	648,5
Februar	31 922	519,2	167,3	2,3	72,9	7 563,7	337,3	16 192,2	4 204,7	671,4
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
private Bausparkassen										
1957	260 847	4 185,9	1 222,0	122,2	249,1	2 836,8	133,3	4 947,9	1 660,0	341,0
1958	369 473	5 572,0	1 383,9	154,1	359,1	3 538,2	154,7	6 521,1	2 078,2	383,0
1959	352 541	6 056,2	1 713,5	197,9	469,8	4 432,9	152,6	8 492,2	2 547,0	491,7
1959 Oktober	27 782	513,8	116,0	19,3	41,2	3 848,8	155,9	8 225,3	2 451,3	451,7
November	22 188	399,2	96,6	8,0	41,3	3 855,9	158,1	8 385,5	2 514,6	453,0
Dezember	126 123	2 457,8	645,7	3,1	59,4	4 432,9	152,6	8 492,3	2 547,0	491,7
1960 Januar	12 033	201,2	83,1	1,1	23,2	4 423,8	153,0	8 823,4	2 598,4	470,2
Februar	18 660	324,2	102,3	1,7	39,2	4 444,9	152,4	8 901,1	2 625,8	489,2
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Öffentliche Bausparkasse										
1957	179 033	2 590,5	859,6	81,7	222,2	2 019,4	117,5	4 329,8	1 172,5	228,8
1958	265 922	3 681,9	996,2	97,9	292,7	2 469,4	145,0	5 595,2	1 382,2	177,8
1959	244 822	3 751,9	1 196,3	129,2	368,6	3 056,8	173,0	7 025,7	1 564,0	174,9
1959 Oktober	18 854	291,6	69,0	9,3	32,6	2 609,1	168,1	6 824,3	1 538,3	170,7
November	17 680	273,9	80,7	5,1	33,7	2 651,5	168,2	6 943,3	1 551,4	168,8
Dezember	101 666	1 549,8	446,8	4,0	39,1	3 056,8	173,0	7 025,7	1 564,0	174,9
1960 Januar	15 901	269,6	83,4	0,3	29,6	3 101,5	176,7	7 108,7	1 576,3	178,3
Februar	13 262	195,0	65,1	0,6	33,6	3 118,8	184,9	7 291,0	1 578,9	182,2
März	18 000	270,6	94,2	3,0	35,9	3 102,6	187,0	7 516,0	1 590,2	157,0

1) Bundesgebiet (ohne Saarland), ab 1952 einschl. Berlin (West).- 2) Stand am Ende der Berichtszeit.- 3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 4) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

noch: E. GELD UND KREDIT  
3. Hypothekarkredite<sup>1)</sup> der Boden- und Kommunkreditinstitute

1000 DM

Zeit Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stadtl. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
<b>Bundesgebiet einschl. Berlin (West)</b>					
1959 31.7. <sup>2)</sup>	21 000 093	15 467 575	2 447 635	881 759	2 203 124
31.8.	21 327 028	15 688 656	2 489 092	902 930	2 246 350
30.9.	21 701 851	15 949 438	2 538 585	927 103	2 286 725
31.10.	22 131 391	16 240 377	2 606 827	946 705	2 337 482
30.11.	22 494 107	16 477 518	2 676 945	968 676	2 370 968
31.12.	22 886 370	16 801 132	2 677 869	997 169	2 410 200
1960 31.1.	23 102 641	16 959 020	2 684 043	1 025 938	2 433 640
29.2.	23 347 844	17 137 494	2 699 729	1 037 213	2 473 408
31.3.	23 576 762	17 298 378	2 711 263	1 053 421	2 513 700
<b>31.3.1960 nach Ländern</b>					
Schleswig-Holstein	269 696	178 810	17 979	16 124	56 783
Hamburg	786 853	343 627	397 793	44 589	844
Niedersachsen	2 292 192	1 498 745	124 089	127 085	542 275
Bremen	783 302	618 449	138 537	22 919	3 397
Nordrhein-Westfalen	2 374 312	1 791 216	376 296	121 230	85 570
Hessen	2 521 073	1 962 945	224 532	94 164	239 432
Rheinland-Pfalz	468 507	353 092	71 516	40 957	2 942
Baden-Württemberg	4 525 706	3 926 599	259 049	184 303	155 755
Bayern	5 686 882	4 376 386	870 809	259 433	180 254
Bundesgebiet und Berlin (West) 3)	3 868 239	2 248 509	230 663	142 619	1 246 448
<b>31.3.1960 nach der Art der Darlehen</b>					
Deckungsdarlehen	13 425 331	9 564 518	1 982 439	950 385	927 989
Darlehen a. öfftl. Mitteln	8 032 801	6 585 352	46 311	29 935	1 371 203
Darlehen a. sonst. Mitteln	2 118 630	1 148 508	682 513	73 101	214 508

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Das Saarland wurde ab 6.7.1959 in die Statistik einbezogen.- 3) Einschl. eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist; ab 6.7.1959 einschl. Saarland.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/8

4. Index der Aktienkurse<sup>1)</sup>

31.12.1953 - 100

Zeit <sup>2)</sup>	Wirtschaftsgruppen									
	insgesamt	zusammen	Industrie						Übrige Wirtschaftsgruppen zusammen	
			Grundstoffindustrien			Metallverarb. Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien			
			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
				Zement-industrie	übrige Industrie d. Steine u. Erden			Glas-industrie		Hoch- und Tiefbau
1957	185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	210,4	185,1
1958	238,8	234,9	208,7	211,2	224,0	258,3	250,7	221,0	312,4	253,2
1959	409,3	398,5	315,2	393,8	348,5	492,2	438,0	385,1	531,7	448,9
1959 Januar	309,4	301,6	251,6	289,9	272,9	350,5	329,5	303,8	392,5	338,2
Februar	315,3	306,3	249,7	300,1	281,1	357,7	339,9	310,1	441,8	348,2
März	315,8	305,9	245,3	306,6	284,0	360,9	342,2	299,6	434,3	351,8
April	333,5	324,2	263,0	325,5	295,8	383,3	358,7	311,5	447,5	367,4
Mai	356,7	347,9	271,6	340,9	309,4	422,8	390,3	347,5	457,0	388,8
Juni	395,4	384,8	299,1	403,3	338,3	469,0	432,5	387,4	535,1	433,8
Juli	451,4	436,2	343,7	454,3	381,4	533,7	483,6	428,3	587,1	507,4
August	508,2	494,0	392,5	481,3	416,4	615,2	539,2	448,3	621,0	560,0
September	481,2	467,5	365,8	471,7	397,0	602,3	503,9	437,6	607,8	531,5
Oktober	458,2	447,4	351,9	439,9	385,0	570,5	483,5	412,0	586,4	497,8
November	482,9	473,0	366,8	449,8	400,9	605,0	516,1	446,1	622,2	519,1
Dezember	504,2	493,6	382,0	462,3	419,5	636,1	536,5	489,7	647,3	542,9
1960 Januar	522,3	510,6	402,4	457,7	432,5	656,2	547,9	508,6	651,9	565,1
Februar	527,2	516,5	395,0	473,8	433,1	670,4	564,1	547,2	690,8	566,2
März	518,4	507,2	383,4	474,3	445,0	660,7	557,5	549,8	703,2	559,6
April	536,2	524,2	385,5	502,1	453,7	687,5	585,5	561,8	799,1	580,1

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).- 2) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet. Der Jahresdurchschnitt 1950 ist aus Kursen am Monatsende errechnet worden.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/26

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Zeit	Konkurse 2)							Vergleichsverfahren							Insolvenzen 3)						
	ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter					
		Baugewerbe 4)			Steine und Erden				Baugewerbe 4)			Steine und Erden				Baugewerbe 4)			Steine und Erden		
		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 5)	Hand- werk		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 5)	Hand- werk		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 5)	Hand- werk
1957	3 116	353	112	241	65	53	12	727	80	22	58	15	10	5	3 705	415	130	285	78	62	16
1958	2 815	330	95	235	59	48	11	540	55	19	36	10	6	4	3 251	370	111	259	64	50	14
1959 1)	2 453	258	69	189	33	24	9	418	42	10	32	4	3	1	2 778	289	78	211	36	26	10
1959 4.Vj.	627	77	23	54	8	5	3	104	9	2	7	2	2	-	710	83	25	58	10	7	3
2.Vj.	603	62	18	44	9	6	3	124	19	7	12	1	1	-	707	79	25	54	10	7	3
3.Vj.	602	59	16	43	8	7	1	116	6	1	5	-	-	-	689	62	17	45	8	7	1
4.Vj.	621	60	12	48	8	6	2	74	8	-	8	1	-	1	672	65	11	54	8	5	3

1) Ab 1959 Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Einschl. mangels Masse abgeleiteter Konkursverfahren.- 3) Ohne Anschlusskonkurse.- 4) Einschl. Ausbau und Bauhilfsgewerbe.- 5) Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.-

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

# F. PREISE

## 1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe<sup>1)</sup>

### a) Inlandspreise

#### DM

Zeit	Vollziegel 2)					Bretter 3)		Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Wendh.-Westf.	Essen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)	
	1000 Stück					1 cbm			
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46	
1958 Juni	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23	
1959 Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31	
1959 Januar	82,79	87,22	83,60	94,33	89,13	154,08	172,50	161,46	
Februar	83,50	87,22	83,60	94,33	89,44	152,15	172,50	159,54	
März	84,86	87,22	83,60	94,33	89,44	152,15	171,25	158,62	
April	86,43	87,22	84,00	97,33	89,44	151,84	171,25	158,46	
Mai	87,14	87,22	84,00	97,33	91,00	151,46	171,25	158,31	
Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31	
Juli	87,71	87,22	87,80	99,00	93,19	151,08	171,25	158,31	
August	88,29	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	171,25	158,15	
September	88,29	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	171,25	158,15	
Oktober	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	171,25	157,54	
November	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	176,67	157,54	
Dezember	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	176,67	157,54	
1960 Januar	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	175,67	157,38	
Februar	88,29	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	175,00	157,54p	
März	88,29	87,44	87,80	102,33	93,81	151,23	175,00	157,85	
	Portlandement 7)					Baukalk 9)		Fensterglas 10)	
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	Bundesgebiet	
	10 t					1 t		1 qm	
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76	
1958 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79	
1959 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79	
1959 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79	
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79	
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79	
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79	
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79	
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79	
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79	
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79	
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79	
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79	
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79	
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79	
1960 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50 a)	1,79	
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50	1,79	
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50	1,79	

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 mm breit, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dachschalbreiter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werkverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) (Stückkalk), DIN 1060, Werkverkaufspreise an den Baustoffhandel.- 10) (Tafelglas zur Bauverglasung), 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimasse, Werkverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung. a) Ab Januar 1960 von "Schachtofenkalk" auf "Ringofenkalk" übergegangen. Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/6

### b) Weltmarktpreise

Zeit	Zement 1)								Schnittholz		
	Hamburg 2)		New York 3)		London 4)		Niederländische Häfen		Schweden 5)	Finnland 9)	Österreich 10)
	DM je 6) 10 t	DM je 100 kg	S je 6) 170,55 kg	DM je 7) 100 kg	S je 6) 2 240 lbs	DM je 7) 100 kg	hfl je 6) 1000 kg	DM je 7) 100 kg	DM je m <sup>3</sup>		
1957 JD	797,50	7,98	4,26	10,48	108,3	6,25	59,63	6,57	227,19	214,61	167,05
1958 JD	800,00	8,00	4,23	10,41	112,0	6,46	60,00	6,64	213,61	203,87	164,01
1959 JD	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,75	6,51	209,76	189,33	157,32
1959 Januar	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,46	60,00	6,65	204,76	184,47	155,63a)
Februar	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	60,00	6,65	207,80	185,50	158,13
März	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,48	203,71	183,13	158,13
April	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,49	58,50	6,48	203,39	182,52	156,88
Mai	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,49	58,50	6,48	203,11	181,54	157,38
Juni	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,48	206,72	186,56	157,38
Juli	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,49	206,77	187,13	157,38
August	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,48	211,35	189,48	157,38
September	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,50	6,48	215,92	194,47	157,38
Oktober	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,46	58,50	6,48	216,89	196,29	157,38
November	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,44	58,50	6,46	218,13	197,69	157,38
Dezember	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,43	58,50	6,47	216,95	203,19	157,38
1960 Januar	800,00	8,00	4,24	10,44	112,0	6,44	58,50	6,47	220,81	204,56	158,00
Februar	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,32	58,50	6,47	220,74	205,35	158,75
März	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0p	6,33	...	...	227,41p	206,28p	158,75
April	800,00	8,00	4,18p	10,29	110,0p	6,34	...	...	...	...	158,75

1) Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. genommen.- 2) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 3) Portland - in Säcken ab Werk.- 4) Portland - bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Jutesack.- 5) Portland - A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 6) Originalpreis.- 7) Ungerechnet.- 8) Kiefern Bretter, unsortierter cif Hamburg.- 9) Tannenbretter, unsortiert cif Hamburg.- 10) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse O-III frei deutsche Grenze.- a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsgrundlage.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 8  
Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/20

noch: F. PREISE  
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrie-Produkte <sup>1)</sup>  
1950 - 100

Jahres- durchschnitt Monat 2)	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- bauten
			insgesamt	Gewinnung u. Bearbeitung v. Naturstein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	kunstliche Stein- erzeugnisse		
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1957 JD	124	145	134	149	133	139	147	139	132	119	165	176
1958 JD	125	150	136	152	135	139	152	141	133	118	163	182
1959 JD	124	152	137	152	141	138	153	141	136	119	158	178
1959 Januar	124	151	136	152	135	139	153	141	133	118	160	179
Februar	124	151	136	152	139	138	153	141	134	119	159	178
März	124	151	137	152	141	138	153	141	134	119	159	178
April	124	151	137	152	141	138	153	141	134	119	158	178
Mai	124	151	137	152	142	138	153	140	135	119	158	177
Juni	124	151	137	152	142	138	153	140	136	119	158	177
Juli	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	177
August	124	152	138	152	142	138	153	140	137	120	158	177
September	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	178
Oktober	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	178
November	125	152	138	152	142	138	153	140	137	119	157	178
Dezember	125	152	138	152	142	138	153	140	137	119	157	179
1960 Januar	125	152	138	152	142	138	152	140	138	119	156	179
Februar	125	152	138	154	142	138	153	140	138	119	156	179
März	125	152	138	155	142	138	153	140	138	119	157	179

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). - 2) Stichtag 21. eines jeden Monats.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/6

### 3. Preisindizes im Wohnungsbau

#### a) Preisindex für den Wohnungsbau

1938 - 100

Zeit	Erd- abfuhr	Bauleistungen am Gebäude										Baunebenleistungen				Gesamtindex 4)		
		Baustoffe frei Bau						Löhne 2)		Hand- werker- ar- beiten	ins- ge- samt	Planung und Bau- leitung	Baupol- ge- bühren	Zinsen für Baugeld des Bauherrn	ins- ge- samt	1936 - 100	1938 - 100	1913 - 100
		ins- ge- samt	Mauer- steine	Kalk	Zement	Schnitt- holz	Bau- eisen	ins- ge- samt	darunter Tarif- löhne 3)									
1950 JD	210	200	221	169	144	212	186	185	176	186	190	187	191	338	204	191	184	250
1957 JD	268	274	263	215	191	356	323	287	270	237	267	242	273	484	270	267	258	350
1958 JD	277	275	264	221	192	354	332	313	291	243	278	254	285	458	278	278	268	364
1958 Febr.	273	274	262	217	192	354	332	301	283	241	273	247	279	472	274	273	263	358
Mai	276	274	264	222	192	354	332	312	294	243	278	252	284	470	277	278	268	364
Aug.	279	275	265	223	192	355	332	313	294	244	279	252	285	448	276	278	268	365
Nov.	280	275	266	222	192	354	332	325	294	245	283	265	290	443	286	283	273	371

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe "Wirtschaft und Statistik" 1. Jg. N.F., Juli 1949, Heft 4, S. 99 ff und Stat. Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949. - 2) Löhne, d.h. Tariflöhne einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Hilfsarbeitern und Polierern sowie einschl. tariflich zustehender Lohnzulagen (Lohnnebenkosten) und einschl. Zuschlag für Minderleistung bis Februar 1954. - 3) Tariflöhne ohne Zuschläge für Stundenlohnarbeiten, jedoch sonst wie unter 2) angegeben. - 4) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1938 = 100 unbasierten bzw. 1913 = 100 umgerechneten Gesamtindizes der 8 Indexstädte.

#### b) Preisindex für Wohngebäude (Neuberechnung) <sup>1)</sup>

1954 - 100

Zeit	Wohngebäude insgesamt				Einfamilien- gebäude				Mehrfamilien- gebäude			
	Bauleistungen am Gebäude		Baunebenleistungen 2)		Bauleistungen am Gebäude		Baunebenleistungen 2)		Bauleistungen am Gebäude		Baunebenleistungen 2)	
	Index	Ver- änderung in vH	Index	Ver- änderung in vH	Index	Ver- änderung in vH	Index	Ver- änderung in vH	Index	Ver- änderung in vH	Index	Ver- änderung in vH
1958 JD	116		152		116		150		116		154	
1959 JD	122	+ 5,2	159	+ 4,4	121	+ 5,0	155	+ 3,4	122	+ 5,4	163	+ 5,6 p
1958 Februar	113		149		113		146		113		151	
Mai	115	+ 2,1	152	+ 2,1	115	+ 2,0	149	+ 2,0	115	+ 2,1	154	+ 2,1
August	117	+ 1,0	153	+ 1,0	116	+ 0,9	151	+ 0,9	117	+ 1,0	156	+ 1,0
November	117	+ 0,5	154	+ 0,5	117	+ 0,5	151	+ 0,5	117	+ 0,6	156	+ 0,6
1959 Februar	118	+ 0,5	155	+ 0,5	118	+ 0,5	152	+ 0,5	118	+ 0,6	157	+ 0,6
Mai	121	+ 2,7	158	+ 1,9	121	+ 2,7	154	+ 1,0	121	+ 2,8	162	+ 2,8
August	123	+ 1,5	160	+ 1,5	122	+ 1,4	156	+ 1,4	123	+ 1,6	164	+ 1,6
November	125	+ 2,1	163	+ 1,7	125	+ 2,0	158	+ 1,3	126	+ 2,1	168	+ 2,1
1960 Februar	127 p	+ 1,1 p	165 p	+ 1,1 p	126 p	+ 1,1 p	160 p	+ 1,1 p	127 p	+ 1,1 p	170 p	+ 1,1 p

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). - 2) Nur Architekten- und Ingenieurleistungen nach DIN 276 2,31 (März 1954). - 3) Veränderungen gegenüber dem jeweils letzten Vormonat. Die Veränderungen wurden aus den mit 2 Dezimalen berechneten Indizes ermittelt.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/21/39

# G. LOHNE

## 1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen 1)

Zeit	Zahl der bezahlten Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste						
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			
	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	
Land	Stunden						DM						Pf						
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																			
1957 JD	46,5	46,4	48,7	47,1	46,4	48,8	100,74	107,22	106,45	111,20	107,27	107,55	216,8	231,2	218,8	236,1	231,3	220,5	
1958 JD	45,7	46,1	48,2	46,4	46,1	48,3	105,82	113,48	113,64	116,41	113,53	114,74	231,6	246,4	235,6	250,9	246,4	237,4	
1958 Febr.	45,1	43,2	46,7	45,8	43,2	46,9	102,27	104,97	105,55	113,60	105,02	106,68	226,9	242,8	226,0	248,3	242,9	227,7	
Mai	45,8	46,6	48,2	46,5	46,6	48,3	105,95	114,23	112,96	116,33	114,28	114,00	231,5	245,2	234,4	250,0	245,3	236,1	
Aug.	45,7	46,7	48,8	46,4	46,7	49,0	106,79	115,54	116,52	117,11	115,58	117,65	233,5	247,3	238,5	252,2	247,3	240,3	
Nov.	46,1	46,2	48,7	46,8	46,2	48,9	107,92	114,61	117,35	118,27	114,64	118,52	234,1	248,2	240,8	252,7	248,2	242,6	
1959 Febr.	44,4	42,6	47,3	45,0	42,6	47,4	105,34	107,82	112,11	115,91	107,87	113,19	237,1	252,9	237,1	257,4	253,0	238,8	
Mai	45,9	46,9	49,1	46,6	46,9	49,3	111,45	120,72	122,36	121,93	120,75	123,60	242,7	257,2	249,1	261,7	257,3	250,9	
Aug.	45,8	46,8	49,3	46,5	46,8	49,4	112,49	122,01	125,29	122,86	122,04	126,48	245,4	260,9	254,0	264,1	260,9	255,8	
Nov.	46,2	45,9	48,8	46,7	45,9	48,9	116,03	123,72	125,54	126,63	123,76	126,70	251,3	269,5	257,2	271,0	269,6	259,0	
November 1959 nach Leistungsgruppen 2)																			
1	.	.	.	46,7	46,1	49,6	.	.	.	.	134,07	132,99	135,23	.	.	.	287,2	288,6	272,5
2	.	.	.	47,0	46,2	49,2	.	.	.	.	125,18	119,30	129,78	.	.	.	266,6	258,4	263,7
3	.	.	.	46,4	45,4	47,6	.	.	.	.	108,03	108,13	111,99	.	.	.	232,6	238,2	235,1
November 1959 nach Ländern																			
Schlesw.-Holst.	46,6	43,6	49,6	47,1	43,6	49,6	114,81	121,25	136,26	124,98	121,25	136,36	246,5	278,4	274,8	265,5	278,4	275,0	
Hamburg	46,6	45,9	48,6	47,4	45,9	48,6	131,22	170,85	155,82	146,29	170,90	156,32	281,8	372,5	320,3	308,9	372,6	321,4	
Niedersachsen	46,7	46,5	50,2	47,1	46,5	50,3	116,30	123,50	124,64	124,00	123,50	125,53	249,0	265,6	248,1	263,0	265,6	249,3	
Bremen	46,7	46,4	51,6	47,1	46,4	51,7	121,20	129,52	147,30	128,42	129,52	148,39	259,6	279,4	285,7	272,8	279,4	287,2	
Nordrh.-Westf.	45,8	45,7	49,0	46,2	45,7	49,2	122,54	126,20	138,11	131,69	126,26	139,02	267,8	276,0	281,6	284,9	276,1	282,8	
Hessen	46,6	46,4	48,0	47,1	46,4	48,0	113,28	123,20	120,55	123,58	123,20	121,37	243,1	265,8	251,3	262,2	265,8	252,7	
Rheinl.-Pfalz	46,8	45,5	47,8	47,5	45,5	47,8	108,93	114,86	124,22	119,90	114,86	124,74	232,8	252,2	260,0	252,6	252,2	260,8	
Baden-Württbg.	46,4	46,1	49,2	47,4	46,1	49,4	109,11	120,44	118,51	122,26	120,44	119,81	235,0	261,5	240,7	257,8	261,5	242,7	
Bayern	46,1	45,5	47,8	46,9	45,5	48,0	101,13	111,84	107,12	113,29	111,96	108,65	219,3	245,7	224,0	241,5	245,9	226,6	
Berlin (West)																			
1959 November	45,0	45,3	46,3	45,5	45,3	46,4	106,80	138,92	124,17	121,97	139,24	125,55	237,3	306,5	268,1	268,0	307,1	270,6	

1) Ab Februar 1957 neuer Berichterstattungskreis und "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. — 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.a.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.a.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

## 2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1)

Indexziffern November 1950 = 100

Zeit	Einbezogene Wirtschaftsbereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbearbeitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Dachdeckererei	Bauinstallation	Ausbaugewerbe
1957 JD	151	152	153	152	155	155	152	152	158
1958 JD	160	161	164	161	163	163	161	161	166
1957 Februar	146	145	147	152	145	144	143	148	147
Mai	152	153	150	152	158	159	155	153	162
August	153	154	155	152	158	159	155	154	162
November	153	155	160	152	158	159	155	154	162
1958 Februar	156	157	161	160	159	159	155	155	162
Mai	161	162	162	161	164	165	163	162	165
August	162	164	165	161	165	165	164	163	168
November	163	164	168	161	165	165	164	163	168
1959 Februar	164	164	168	164	165	165	164	163	168
Mai	166	167	168	165	170	171	168	165	170
August	168	173	173	166	171	171	170	166	177
November	171	174	173	168	178	179	177	168	179

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 11 - Teil III

## H. SONDERTABELLEN

### 1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1959

#### a) Im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1958 und 1959 insgesamt veranschlagte Finanzierungsmittel

Land	1958					1959				
	Finanzierungsmittel					Finanzierungsmittel				
	insgesamt		je Einwohner	für vollgeforderte reine Wohnbauten	dar.mit Kapitalhilfen geforderte Bauvorhaben	insgesamt		je Einwohner	für vollgeforderte reine Wohnbauten	dar.mit Kapitalhilfen geforderte Bauvorhaben
	Mill.DM	vH	DM	Mill.DM	vH	Mill.DM	vH	DM	Mill.DM	vH
Schleswig-Holstein	386,5	4,7	170	315,2	81,1	401,2	4,8	176	347,8	70,4
Hamburg	530,3	6,5	295	398,3	39,2	557,1	6,7	307	377,9	32,7
Niedersachsen	875,6	10,7	135	841,6	65,9	874,3	10,5	134	828,0	39,4
Bremen	123,5	1,5	184	89,4	35,9	315,2	3,8	461	220,9	17,3
Nordrhein-Westfalen	3 444,0	42,3	225	2 785,0	100	3 210,9	38,5	206	2 563,1	66,1
Hessen	527,2	6,5	114	452,7	60,3	575,1	6,9	123	468,9	25,7
Rheinland-Pfalz	445,3	5,5	134	367,9	100	351,0	4,2	104	273,4	100
Baden-Württemberg	1 016,9	12,5	138	711,9	91,4	1 213,6	14,5	162	844,1	85,7
Bayern	798,6	9,8	86	652,2	90,0	840,2	10,1	90	674,0	76,5
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	8 147,9	100	159	6 614,3	85,6	8 338,6	100	161	6 598,0	61,5
Berlin (West)	423,8	5,2	191	288,4	100	510,1	6,1	231	412,2	100

#### b) Mit öffentlichen Mitteln 1958 und 1959 insgesamt geförderte Wohnungen

Land	1958					1959				
	Wohnungen		Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnbauten			Wohnungen		Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnbauten		
	insgesamt		auf 10 000 Einwohner	insgesamt	dar.mit öff. Baudarlehen gefordert	insgesamt		auf 10 000 Einwohner	insgesamt	dar.mit öff. Baudarlehen gefordert
	Anzahl	vH	Anzahl	vH		Anzahl	vH	Anzahl	vH	
Schleswig-Holstein	14 300	4,9	63	12 400	82,3	13 400	4,9	59	12 300	72,4
Hamburg	17 800	6,0	99	13 700	33,4	17 000	6,2	34	11 600	25,9
Niedersachsen	34 100	11,6	52	33 400	65,7	29 600	10,8	45	29 100	41,9
Bremen	4 100	1,4	61	3 300	39,4	11 100	4,1	162	7 600	17,1
Nordrhein-Westfalen	122 100	41,4	80	104 700	100	105 000	38,4	67	89 500	67,4
Hessen	21 700	7,3	47	19 700	59,7	20 800	7,6	44	18 500	26,5
Rheinland-Pfalz	16 900	5,7	51	14 900	100	11 600	4,2	34	9 700	100
Baden-Württemberg	32 700	11,1	44	26 300	89,9	35 500	13,0	47	28 700	84,0
Bayern	31 100	10,6	34	26 800	89,0	29 400	10,8	32	24 800	75,0
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	294 800	100	58	255 100	85,0	273 400	100	53	231 800	61,6
Berlin (West)	19 800	6,7	89	13 600	100	22 100	8,1	100	18 100	100

#### c) Wohnungsgrößen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1959

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Art der Wohnbauten Forderungstyp	Wohnungen mit ... Räumen (Zimmer mit 6 und mehr qm und Küche)													
	insgesamt	1	2	3	4	5	6 und mehr	insgesamt	1	2	3	4	5	6 und mehr
	Anzahl	vH						Durchschnittliche Fläche je Wohnung in qm						
Für Wohnungssuchende mit geringem Einkommen														
Vollgeforderte reine Wohnbauten														
Förderung durch öffentliche Baudarlehen allein	52 562	0,9	4,6	22,3	42,2	17,6	12,4	69,4	28,5	38,5	53,5	66,3	80,9	105,9
Lastenbeihilfen allein	4 517	2,7	2,5	24,4	42,2	26,7	1,5	64,7	34,7	44,1	51,3	65,8	77,9	105,8
Öffentliche Baudarlehen und Lastenbeihilfen gemischt	29 093	0,3	5,5	20,0	40,2	20,7	13,3	70,0	29,2	38,1	54,0	66,0	80,0	104,6
zusammen	86 172	0,8	4,8	21,6	41,5	19,2	12,1	69,3	29,7	38,5	53,5	66,2	80,4	105,4
dagegen 1958	112 819	0,6	5,5	27,6	43,1	14,7	8,5	65,3	29,9	37,8	52,9	64,7	80,1	103,5
Sonstige Wohnbauten														
zusammen	15 190	1,7	5,4	28,7	46,2	14,2	3,8	64,7	24,6	38,9	54,3	66,5	80,6	115,0
Für sonstige Wohnungssuchende														
Vollgeforderte reine Wohnbauten														
Förderung durch öffentliche Baudarlehen allein	90 301	0,4	5,0	23,4	52,0	14,5	4,7	66,2	28,8	38,5	54,6	66,2	83,2	105,8
Lastenbeihilfen allein	16 700	2,3	5,2	25,0	48,9	16,4	2,2	63,2	30,3	40,8	53,6	64,9	80,0	97,8
Öffentliche Baudarlehen und Lastenbeihilfen gemischt	38 668	0,4	5,4	23,9	50,2	15,9	4,2	65,5	28,1	37,6	53,8	66,2	80,5	106,7
zusammen	145 669	0,7	5,1	23,7	51,2	15,0	4,3	65,7	29,3	38,5	54,3	66,0	82,1	105,6
dagegen 1958	142 318	1,8	4,5	24,0	51,6	14,1	4,0	64,5	32,1	38,5	54,1	65,2	80,1	104,9
Sonstige Wohnbauten														
zusammen	26 355	2,0	8,9	26,9	46,4	12,8	3,0	65,3	28,2	38,5	56,1	69,1	84,8	110,7

**d) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen  
im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1959**

Bundesgebiet ( ohne Saarland und Berlin )

Art der Wohnbauten	Förderung durch									Alle Förderungstypen		
	öffentl. Baudarlehen <sup>1)</sup> allein			Lastenbeihilfen <sup>2)</sup> allein			Öffentl. Baudarlehen <sup>1)</sup> und Lastenbeihilfen <sup>2)</sup> gemischt					
Art der Wohnungen	Ein-fam-lien-häuser	Mehr-fam-lien-häuser	Versch. Ge-bäude-arten	Ein-fam-lien-häuser	Mehr-fam-lien-häuser	Versch. Ge-bäude-arten	Ein-fam-lien-häuser	Mehr-fam-lien-häuser	Versch. Ge-bäude-arten	Ein-fam-lien-häuser	Mehr-fam-lien-häuser	Versch. Ge-bäude-arten
Vollgeforderte reine Wohnbauten												
Gebäude . . . . .	44 896	12 251	50	2 628	2 097	611	20 756	5 741	207	68 280	20 089	868
darunter: Familien-heime	43 601	-	2	2 567	-	-	20 354	-	-	66 522	-	2
Wohnungen . . . . .	63 364	78 801	91	2 945	16 301	1 971	28 272	38 565	855	94 581	133 667	2 917
darunter: Eigentümer-Wohnungen <sup>3)</sup> . . . .	44 141	2 919	11	2 585	263	-	20 478	1 474	-	67 204	4 656	11
Sonstige Wohnbauten												
Gebäude . . . . .	3 985	3 762	710	88	296	875	455	1 272	61	4 528	5 330	1 646
darunter: Familien-heime	3 576	-	-	86	-	-	357	-	-	4 019	-	-
Wohnungen <sup>4)</sup> . . . . .	6 736	22 340	1 260	95	2 468	3 358	555	8 897	192	7 386	33 705	4 810
darunter: Eigentümer-Wohnungen <sup>3)</sup> . . . . .	3 737	1 757	422	86	126	-	383	462	1	4 206	2 345	423

<sup>1)</sup> Das sind Kapitalhilfen nach § 42 (1) des II. WoBauG.- <sup>2)</sup> Das sind Darlehen und/oder Zuschüsse zur Deckung der laufenden Aufwendungen (Zinsen und Tilgungen für Finanzierungsmittel, laufende Bewirtschaftungskosten o.ä.) nach § 42 (6) des II. WoBauG.- <sup>3)</sup> Das sind die von den Gebäudeeigentümern bzw. von den Wohnungseigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen.- <sup>4)</sup> Hierunter befinden sich insgesamt 4 356 nicht geförderte Wohnungen in nur teilweise geförderten Bauvorhaben.

**e) Mietwohnungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau nach Mietengruppen 1959**

Bundesgebiet ( ohne Saarland und Berlin )

Förderungstyp	Einheit	Wohnungen für Wohnungssuchende mit geringem Einkommen							Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende						
		Erfasste Woh- nun- gen ins- gesamt	davon mit einer durchschnittlichen Miete von ... DM je qm und Monat						Erfasste Woh- nun- gen ins- gesamt	davon mit einer durchschnittlichen Miete von ... DM je qm und Monat					
			bis 1,19	1,20	1,21 bis 1,29	1,30 bis 1,59	1,60 bis 1,69	1,70 und mehr		bis 1,19	1,20 bis 1,29	1,30 bis 1,59	1,60 bis 1,69	1,70 und mehr	
Vollgeforderte reine Wohnbauten															
Förderung durch Öffentliche Baudar- lehen allein	Anzahl	28 554	2 686	19 671	1 649	4 235	139	174	67 084	1 461	5 534	35 099	19 046	5 944	
	vH	100	9,4	68,9	5,8	14,8	0,5	0,6	100	2,2	8,2	52,3	28,4	8,9	
Lastenbeihilfen allein	Anzahl	2 744	553	66	37	2 088	-	-	15 605	26	510	6 650	1 628	6 791	
	vH	100	20,2	2,4	1,3	76,1	-	-	100	0,2	3,3	42,6	10,4	43,5	
Öffentliche Baudar- lehen und Lastenbei- hilfen gemischt	Anzahl	16 252	1 295	9 129	1 982	3 462	219	165	29 150	248	1 058	17 655	5 397	4 792	
	vH	100	8,0	56,2	12,2	21,3	1,3	1,0	100	0,9	3,6	60,6	18,5	16,4	
Zusammen	Anzahl	47 550	4 534	28 866	3 668	9 785	358	339	111 839	1 735	7 102	59 404	26 071	17 527	
	vH	100	9,5	60,7	7,7	20,6	0,8	0,7	100	1,6	6,3	53,1	23,3	15,7	
dagegen 1958	Anzahl	71 425	11 680	48 547	2 084	8 929	159	26	111 003	3 686	11 847	65 449	20 702	9 319	
	vH	100	16,4	68,0	2,9	12,5	0,2	0,0	100	3,3	10,7	59,0	18,6	8,4	
Sonstige Wohnbauten															
Zusammen	Anzahl	12 709	1 070	5 649	989	4 560	14	427	23 920	204	924	10 700	6 854	5 238	
	vH	100	8,4	44,4	7,8	35,9	0,1	3,4	100	0,8	3,9	44,7	28,7	21,9	

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

**2. Der Bauüberhang an Wohnbauten am 31. Dezember 1959**

a) nach Ländern

Land	Bauüberhang							
	insgesamt		im Bau und zwar				noch nicht begonnen	
			rohbaufertig		noch nicht rohbaufertig			
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Schleswig-Holstein . .	12 908	26 777	6 119	12 043	2 765	5 833	4 024	8 901
Hamburg . . . . .	8 981	28 856	3 099	10 433	2 953	8 683	2 929	9 740
Niedersachsen . . . .	30 794	65 332	13 066	27 542	4 277	9 993	13 451	27 797
Bremen . . . . .	2 934	11 109	1 282	4 806	705	2 891	947	3 412
Nordrhein-Westfalen .	56 600	170 624	30 030	88 412	12 511	37 472	14 059	44 740
Hessen . . . . .	21 811	59 383	12 421	31 727	3 247	11 705	6 143	15 951
Rheinland-Pfalz . . .	18 690	42 501	10 403	23 055	3 368	7 767	4 919	11 679
Baden-Württemberg . .	34 033	87 634	19 831	47 032	5 501	15 738	8 701	24 864
Bayern . . . . .	37 774	87 828	23 829	51 606	4 252	15 638	9 693	20 584
Saarland . . . . .	8 003	18 970	6 480	14 582	-	-	1 523	4 388
Bundesgebiet ohne Berlin . . . . .	232 528	599 014	126 560	311 238	39 579	115 720	66 389	172 056
davon: Gemeinden mit 50 000 und mehr Ein- wohnern . . . . .	59 152	247 617	28 013	117 437	13 735	58 369	17 404	71 811
unter 50 000 Einwoh- nern . . . . .	173 376	351 397	98 547	193 801	25 844	57 351	48 985	100 245
Berlin (West) . . . .	3 390	26 227	2 212	15 324	689	7 056	489	3 847



noch: 2. Der Bauüberhang an Wohnbauten am 31. Dezember 1959

b) nach Bauherren

Bauherr	Bauüberhang									
	insgesamt				darunter Neu- und Wiederaufbau					
	im Bau		noch nicht begonnen		im Bau			noch nicht begonnen		
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	insgesamt	je Gebäude	Gebäude	insgesamt	je Gebäude
Bundesgebiet ohne Berlin										
Behörden und Verwaltungen . .	2 170	9 336	753	3 489	2 158	9 127	4,2	747	3 327	4,5
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	34 455	122 222	13 957	42 460	34 455	122 089	3,5	13 957	42 387	3,0
Freie Wohnungsunternehmen . .	4 426	16 272	1 729	6 615	4 426	16 230	3,7	1 728	6 536	3,8
Erwerbs- oder Wirtschaftsunter- nehmen . . . . .	3 090	15 093	1 288	6 468	3 081	14 320	4,6	1 281	6 102	4,8
Private Haushalte . . . . .	121 998	264 035	48 662	113 024	121 393	240 153	2,0	48 348	98 511	2,0
Bauherren zusammen . . . . .	166 139	426 958	66 389	172 056	165 513	401 919	2,4	66 061	156 863	2,4
Berlin (West)										
Behörden und Verwaltungen . .	11	79	-	-	11	67	6,1	-	-	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	665	8 886	97	1 418	665	8 886	13,4	97	1 418	14,6
Freie Wohnungsunternehmen . .	207	2 134	6	101	207	2 134	10,3	6	101	16,8
Erwerbs- oder Wirtschaftsunter- nehmen . . . . .	90	1 193	22	223	89	1 064	11,9	22	192	8,7
Private Haushalte . . . . .	1 928	10 088	364	2 105	1 882	9 140	4,9	361	1 932	5,4
Bauherren zusammen	2 901	22 380	489	3 847	2 854	21 291	7,5	486	3 643	7,5

Ausführliche Ergebnisse: Wirtschaft und Statistik

3. Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen

Bauinvestitionen und Wohnmittel der Gemeinden mit 10 000

und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände

Mill. DM

	1. nach Arten								2. nach Ländern							
	insgesamt 1)	davon entfielen auf							Schlesw.-Holstein	Niedersachsen	Nordrh.-Westfalen	Hessen	Rheinl.-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	
		Schulbau	Wohnungsbau	Zuschüsse und Darlehen f. Wohnungsbau	Straßenbau	Wirtschaftliche Unternehmen	Sonstige Verwaltungszweige 2)	Trümmerbeseitigung								
1959 1.Rechnungs vj.	802,6	149,5	28,3	48,2	224,1	62,0	282,6	7,9	26,8	63,7	352,8	82,8	44,3	129,0	103,2	
2.Rechnungs vj.	976,1	182,6	28,6	60,2	319,3	56,6	322,6	5,6	35,7	105,2	424,7	87,7	52,2	130,4	140,4	
3.Rechnungs vj.	600,0	120,0	25,4	47,4	149,9	68,9	182,8	5,6	15,7	62,6	259,8	53,8	28,7	83,5	95,9	
Kreisfreie Städte	222,8	43,5	11,9	8,0	61,2	12,9	83,7	1,5	10,5	26,8	96,2	19,6	9,4	52,8	7,5	
Gemeinden u. Ämter 3)	145,4	28,4	1,8	6,1	74,8	1,7	32,5	-	12,3	25,1	19,3	14,8	14,1	27,2	32,5	
Landkreise	66,0	1,5	0,2	2,2	45,8	0,1	16,3	-	-	-	56,1	3,7	0,7	1,0	4,6	
Bezirksverbände																
Insgesamt 1)	1 034,0	193,4	39,4	63,7	331,7	83,7	315,3	7,2	38,5	114,5	431,4	91,8	53,0	164,4	140,6	

\*) Abweichend von den bisherigen Veröffentlichungen sind Angaben für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern nicht mehr enthalten.-  
1) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 2) Darunter auch Krankenhäuser, Stadtentwässerung, sonstige öffentliche Einrichtungen.- 3) Ohne Ämter in Schleswig-Holstein.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeits-Nr. VII/42/33

I. Witterungscharakter im März 1960

Der März war im Durchschnitt milde, Niederschlagsmengen blieben im allgemeinen - besonders aber im Norden und Westen - weit unter dem Durchschnitt, mit Ausnahme des Südostens und des Alpengebietes. Mehrfach stellten sich verbreitete Nachtfrost (bis -7°C) ein, in der zweiten Woche reichte die Erwärmung auch am Tage kaum bis zum Gefrierpunkt. Vorübergehend bildeten sich auch im Flachland nochmals Schneedecken.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes